



Rochlitzer Anzeiger

Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

27. Jahrgang

Freitag, 25. Januar 2018

Nummer 1



Aus dem Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ erhält Rochlitz 360 000 Euro für die Sanierung der Bibliothek in der Schulgasse.

Im Bild: Staatsminister Thomas Schmidt (li.) übergibt Förderbescheid an Oberbürgermeister Frank Dehne

Mehr auf Seite 8.
Foto: Jörg Richter



**45.000 Medien – Bücher,
e-books & mehr**

Bibliothek im neuen Domizil
angekommen

Seiten 7



**Die Mordgrundbrücke im
Rochlitzer Bergwald ist fertigtgestellt.** Oberbürgermeister Frank Dehne gab kürzlich das rund 20 Meter lange Bauwerk im Beisein von am Bau beteiligten Unternehmen, Planern sowie interessierten Bürgern frei.

Seite 11

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz	S. 2
Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 2
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld	S. 3
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz	S. 3
Bekanntmachungen der der Gemeinde Zettlitz	S. 3
Stadtnachrichten	S. 4
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...	S. 15
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 16
- Senioren	S. 19
- Veranstaltungen	S. 21
- Vereine	S. 24
- Kirchen	S. 26
Informationen der Gemeinde Königsfeld	S. 27
Informationen der Gemeinde Seelitz	S. 27
Informationen der Gemeinde Zettlitz	S. 30

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne

verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine

Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30

Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de

Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Öffentlich Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht für folgende Datenübermittlungen

Widerspruch gegen Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Das Meldegesetz sieht vor, dass neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffenen Familienangehörige- also nicht das Kirchenmitglied selbst- kann jedoch nach § 42 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) i.V. m. § 42 Abs. 2 BMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandats-träger, Presse oder Rundfunk

Wenn Sie ein Alters- oder Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 5 BMG i.V. m. § 50 Abs. 2 BMG eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen dürfen nach § 50 Abs. 5 BMG i.V. m. § 50 Abs.1 BMG, Parteien, Wählergruppen im Rahmen sogenannter Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage

Adressbuchverlage dürfen nach § 50 Abs. 5 BMG i.V. m. § 50 Abs 3 BMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift von Einwohnern, die das 18.Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31.März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Dieser Datenübermittlung können Sie gemäß § 36 Abs.2 Satz 1 BMG i.V. m. § 58c Abs.1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Einwohnermeldeamt einzulegen. Bereits eingegangene Widersprüche aus den Vorjahren werden weiterhin bis auf Widerruf berücksichtigt. Einen Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre finden Sie auch unter www.rochlitz.de.

Frank Dehne, Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Allgemeinverfügung Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Rochlitz

Unter Bezug auf § 27 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 einschließlich aller Änderungen gibt die Stadtverwaltung Rochlitz folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2017 zu entrichten und bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung gilt mit dem 29.01.2018 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Rochlitz, 04.01.2018

Frank Dehne, Oberbürgermeister

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
1. März 2018**

**Redaktionsschluss:
19. Februar 2018**

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 6. Sondersitzung am 09.01.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|--|---|
| <p>1. Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben für die Beauftragung von Planungsleistungen für die Erneuerung der Lüftung im Lehrschwimmbecken in der Oberschule „An der Mulde“</p> <p>Abstimmung: einstimmig</p> | <p>3. Beschluss über die Durchführung des 3. Fürstentages vom 15. bis 17. Juni 2018 sowie die Bereitstellung eines Budgets</p> <p>Abstimmung: 15 Stimmen dafür 1 Gegenstimme</p> <p>Von 18 Stadträten waren 15 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.</p> <p style="text-align: right;"><i>Rochlitz, den 11.01.2018</i></p> <p style="text-align: right;"><i>Frank Dehne</i>
Oberbürgermeister</p> |
| <p>2. Beschluss über die Umsetzung des Projektes Breitbandausbau im Wirtschaftlichkeitslückenmodell in Rochlitz</p> <p>Abstimmung: 5 Stimmen dafür
7 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen</p> <p>Damit ist dieser Beschluss abgelehnt.</p> <p>Ein Stadtrat hat wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung zum vorgenannten Tagesordnungspunkt teilgenommen.</p> | |

Bekanntmachungen der Gemeinde Königfeld

Allgemeinverfügung Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Königfeld

Unter Bezug auf § 27 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 einschließlich aller Änderungen gibt die Stadtverwaltung Rochlitz folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2017 zu entrichten und bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung gilt mit dem 29.01.2018 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Königfeld, 04.01.2018

Frank Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Allgemeinverfügung Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Seelitz

Unter Bezug auf § 27 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 einschließlich aller Änderungen gibt die Stadtverwaltung Rochlitz folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2017 zu entrichten und bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung gilt mit dem 29.01.2018 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Seelitz, 04.01.2018

Thomas Oertel
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst:

37. Sitzung am 14.12.2017

- Beschluss des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Zettlitz

Zettlitz, den 12.01.2018

Steffen Dathe, Bürgermeister

38. Sitzung am 11.01.2018

- Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Zettlitz für das Haushaltsjahr 2018 sowie des Finanz- und Investitionsplanes bis zum Jahr 2021

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Allgemeinverfügung Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Zettlitz

Unter Bezug auf § 27 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 einschließlich aller Änderungen gibt die Stadtverwaltung Rochlitz folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2017 zu entrichten und bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung gilt mit dem 29.01.2018 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Zettlitz, 04.01.2018

Steffen Dathe
Bürgermeister

Stadtnachrichten

Haushaltsplan passiert 1. Lesung

Der Haushaltsplan 2018 ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Großen Kreisstadt Rochlitz im laufenden Kalenderjahr. Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden im Haushaltsplan festgelegt.

Zur Sondersitzung des Stadtrates am 9. Januar erläuterte Oberbürgermeister Frank Dehne prioritär geplante Maßnahmen mit Blick auf das Leitbild der Großen Kreisstadt Rochlitz.



Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, werte Bürgerinnen und Bürger,

zur 1. Lesung des Haushaltsplanentwurfes 2018 möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen die Konzeption dieses Haushaltsplanentwurfes und die dahinterstehenden Ansätze kurz zu erläutern, um danach einige detaillierte Ausführungen zu den geplanten Schwerpunktthemen zu geben.

Der Haushalt ist die Grundlage der Verwaltungsarbeit und spiegelt in Zahlen wider, was sich die Kommune im Haushaltsjahr leisten muss und kann. Das Jahresgesamtbudget der Kommune, welches sich einerseits aus den mehr oder minder beeinflussbaren Einnahmen wie Steuern und Gebühren, zum anderen aus staatlichen Zuweisungen ergibt, bildet die Grundlage des Haushaltes. Dabei darf die Kommune die Steuerhebesätze selbst festsetzen und muss die Gebühren sowie Abgaben nach dem Kommunalabgabengesetz kalkulieren. Dabei ist das Spannungsverhältnis zwischen notwendigen und erzielbaren Einnahmen und der zumutbaren Belastung der Bürger sowie Gewerbetreibenden auszutariieren. Den Einnahmen gegenüber stehen die Ausgaben. Die meisten Kosten steigen, wie es sicher jeder auch von zuhause her kennt, ständig. Viele Faktoren sind nicht oder nur schwer regulierbar. Größte Kostenblöcke sind die Personalkosten, gefolgt von den Unterhalts- und Energiekosten für die zahlreichen kommunalen Einrichtungen und Infrastrukturen, der Kreisumlage, den Transferleistungen für die Kinderbetreuung sowie den allgemeinen Sachkosten der Verwaltung. Wenn man bei ständig steigenden Kosten nicht auf der Einnahmeseite die wenigen Möglichkeiten zur Nachregulierung ergreift, muss man bei den Freiwilligkeitsaufgaben notgedrungen streichen und einsparen.

Für Rochlitz sei bemerkt, dass die Hebesätze unter dem Nivellierungssatz des Landesdurchschnittes liegen und seit langem nicht angepasst wurden. Dieser wird jährlich neu ausgewiesen und bildet die Grundlage zur Berechnung der Landesmittelzuweisungen. Diese werden nur auf 75 % der Lücke des berechneten Bedarfes der jeweiligen Kommune ausgereicht. Dabei geht das Land auch davon aus, dass die Kommunen zur Einnahmenerzielung mindestens den jeweiligen Nivellierungssatz in der Haushaltsatzung beschlossen haben. Die Pflicht- und Weisungsaufgaben von Bund und Land muss die Kommune erfüllen. Freiwillige Leistungen kann sich die Kommune leisten, wenn noch ausreichend finanzielle Mittel nach Abzug der Kosten für Pflicht- und Weisungsaufgaben übrig sind. Dieser Haushaltsentwurf beinhaltet eine Anpassung der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B an den aktuel-

len Nivellierungssatz. Insgesamt wird dadurch mit einer Mehreinnahme von ca. 100T€ kalkuliert. Damit können die Mehrbelastungen durch die oben erwähnten allgemeinen Kostensteigerungen allerdings nicht gedeckt werden.

Nach diesen einführenden Erläuterungen komme ich jetzt zu dem eigentlich interessanten Punkt; den freiwilligen Leistungen einer Kommune. Die Definition sowie die finanzielle Ausstattung dieser Leistungen bilden die maßgebliche Kompetenz des Stadtrates sowie des Bürgermeisters. Hauptsächlich hierdurch können sich die Kommunen voneinander unterscheiden. Jede Kommune setzt andere Schwerpunkte und sieht andere Entwicklungschancen. Der vom Gesetzgeber gewollte Wettbewerb der Kommunen beruht im Wesentlichen auf der Ausgestaltung des Freiwilligkeitsbereiches. Wichtig für eine Kommune sind Investitionen, um einerseits den sich ständig wandelnden Erfordernissen gerecht werden zu können sowie andererseits auch den Bestandsverzehr durch Neuinvestitionen zu kompensieren. Dies beinhaltet Investitionen ins Anlagevermögen wie auch in immaterielle Güter. Rochlitz hat sich mit dem Leitbild „Rochlitz 2025“ auch einen Rahmen für die freiwilligen Leistungen gesetzt. Dieser ist aber nicht starr, sondern soll vordergründig eine Richtung geben, damit Entscheidungen mit Weitsicht getroffen werden können. Manche Vorhaben, vielleicht auch welche aus dem vorliegenden Entwurf, mögen für sich genommen „schwer zuordenbar oder wenig sinnvoll“ erscheinen. Im Gesamtkontext der Stadtentwicklung eingebettet erschließen sich jedoch Nachhaltigkeit und Sinn im Gefüge von zukunftsorientierten Maßnahmenbündeln, die unsere Stadt weiter voranbringen sollen. Ein Puzzle benötigt viele einzelne Steine, um am Ende ein Bild zu ergeben. Den einen großen Entwurf zur „blühenden Stadt“ gibt es nicht. Es muss vieles probiert, einiges riskiert, gegebenenfalls nachgebessert, korrigiert und vielleicht auch manches wieder verworfen werden. Nur sollte man sich trauen und nicht alles von Anfang an mit Skepsis und Argwohn betrachten. Eine gesunde kritische Haltung ist jedoch mit bestenfalls noch besseren Lösungen wichtig und unerlässlich.

In den folgenden Schwerpunkten zum Haushalt habe ich versucht die Verbindung zum Leitbild herzustellen, damit man erkennt wie sich die geplanten Vorhaben einfügen. Zuvor möchte ich noch mit wenigen Worten meine Vorstellungen von Rochlitz wiedergeben, die diesen Haushalt mit beeinflusst haben.

Rochlitz ist meiner Ansicht nach eine Stadt mit viel Potenzial. Wir sind in das malerische Muldental eingebettet, haben eine offene und breite

Stadtnachrichten

Stadtstruktur sowie eine funktionierende Infrastruktur. Man findet neben den zahlreichen Angeboten für Kindertagesstätten eine Vielzahl von verschiedenen Schulformen, Sport- und Freizeitanlagen sowie ein reichhaltiges Vereinsangebot. Die guten Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungsangebote sowie die medizinische Versorgung befinden sich im Vergleich zu anderen Kommunen auf einem guten Niveau. Die Sicherheitslage im Ort ist als sehr gut einzuschätzen. Somit bieten wir gerade auch für junge Familien beste Bedingungen zum Zuzug, welchen wir nach den vielen Jahren des Bevölkerungsrückganges dringend benötigen. Durch die naheliegende Anbindung an die A72 und den vielen Vorteilen von Rochlitz haben wir Trümpfe in der Hand, die wir ausspielen müssen. Die Stärkung des Einzelhandels und des Dienstleistungsgewerbes kann man hauptsächlich durch Zuzug sowie durch die Schaffung von Alleinstellungsmerkmalen erreichen. Nur so sind potenzielle Kunden zu generieren und aus umliegenden Städten und Gemeinden zu erreichen. Meiner Ansicht nach können sich Handel, Gewerbe und Gastronomie nur dann richtig entwickeln, wenn eine gesunde Mischung aus den sogenannten harten und weichen Standortfaktoren besteht. Dieser Aufgabe stehen wir gegenüber, sie sollte den Leitfadens unseres Denkens und Handelns bilden.

Somit würde ich folgende Schwerpunkte in der Stadtentwicklung setzen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben und eine konkrete Wichtung zu machen:

- Entwicklung und Bereitstellung von Bauflächen für Wohnen und Gewerbe
- Schaffung bester Bedingungen in der Schul- und Sportanlageninfrastruktur sowie von Alleinstellungsmerkmalen
- flächenhafter und zukunftsweisender Ausbau der digitalen Infrastruktur
- Stärkung und Etablierung von Veranstaltungen mit regionaler und überregionaler Strahlkraft
- Erhalt der historischen Bausubstanz als ein Markenzeichen der über 1000-jährigen Stadt
- Verbesserung der touristischen Infrastruktur und Vermarktung
- Förderung der Vereinstätigkeiten und Bereitstellung optimaler Rahmenbedingungen

Wie angedeutet möchte ich jetzt ausgewählte Schwerpunkte inhaltlich sowie deren Bezug zum Leitbild darstellen.

Die Erschließung des Wohnbaugebietes „Am Weinberg“ mit 20 bis 25 Grundstücken ist eines unserer großen Ziele in 2018. Damit wird Rochlitz wieder in die Lage versetzt Bauwilligen ein attraktives Angebot zu unterbreiten. Die Stadtverwaltung hatte in den letzten Monaten eine Vielzahl von Anfragen, welche leider aufgrund fehlenden Baulandes nicht bedient werden konnten. Die Interessenten weichen dann in umliegende Gemeinden aus, was nicht unser Ziel sein kann. Weitere mögliche Gebiete sollten mittelfristig sondiert werden.

Leitbild - Bereitstellung von Bauland für gezielten Zu- bzw. Rückzug, insbesondere von jungen Familien bzw. zur Vermeidung von Abwanderung

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit wird die umfassende Sanierung und der Umbau der Stadtbibliothek zum multifunktionalen Gebäude sein. Hierbei wird wertvolle historische und ortsbildprägende Bausubstanz erhalten und mit einer für Rochlitz sinnvollen Nutzung betraut. Nicht nur die Bibliothek wird sich im neuen Inneren wohlfühlen. Geplant ist auch die Nutzung durch die Volkshochschule, welche sich in drei Räumen im Erdgeschoss niederlassen kann. Für das Dachgeschoss ist über die gesamte Gebäudelänge eine Dauerausstellung mit dem Fürstenzug geplant, welche dann einen verbindenden Bogen über den Markt zum Schloss hin schlagen soll. Somit rückt der Markt in den Mittelpunkt für Gäste der Stadt, was sicher Händlern und hoffentlich bald mehr Gastronomen die Besucher bringen kann, welche so meist nur das Schloss besuchen. Der Baustart wird zeitnah erfolgen, alle Fördermittelzusagen sind erteilt. Geplant ist eine Bauzeit von zwei Jahren.

Leitbild - Die Stadtgesellschaft legt in Rochlitz besonderen Wert auf die Sicherung und qualitative Weiterentwicklung aller Bildungsangebote von den Schulen über die berufliche Weiterbil-

dung bis zur Musikschule und den Formen lebenslangen Lernens, wie z. B. in der Volkshochschule.

Der Breitbandausbau im Rahmen der „Digitalen Offensive“ ist ein erster Schritt, diese immer wichtiger werdende Technologie irgendwann mal flächendeckend anbieten zu können. Die Fördermittelzusagen von Bund und Land liegen vor. Wahrscheinlicher ist auch die 100-%ige Förderung geworden, nachdem dies erst kürzlich in einer Absichtserklärung die Landesregierung in Aussicht stellte. Damit wurde teilweise auf die mehrfach durch die Bürgermeister immer wieder dargelegten Probleme bei der Umsetzung dieses Förderprogrammes reagiert. Sicher sind damit noch nicht alle Bedenken aufgelöst, ein Schritt nach vorn ist es allemal. Die Umsetzung des Vorhabens ist bis Ende 2019 geplant.

Leitbild - Ein flächendeckender Zugang zu Breitbandnetzen erschließt für die Bewohner der Stadt und des Umlandes die Möglichkeiten der Informationsgesellschaft.

Die Umnutzung des Gebäudes in der Poststraße 18/20 zum Hortgebäude befindet sich derzeit in der Planungsphase. Entstehen sollen ca. 100 Hortplätze. Damit können die Bedingungen für die Schüler wesentlich verbessert werden. Der Baustart kann noch nicht qualifiziert werden. Es werden zudem noch verschiedene Fördermöglichkeiten eruiert.

Leitbild - Stärkung des Rufes als Top-Bildungsstandort.

Die Umgestaltung innerhalb des Rathauses wird voraussichtlich dieses Jahr beendet. Die hochfrequentierten Abteilungen werden sich dann alle mit barrierearmen Zugang im Erdgeschoss befinden. Durch die Umstrukturierung der Finanzverwaltung sowie des Amtes für Stadtentwicklung und Bauen konnten die internen Abläufe optimiert werden.

Leitbild - Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch eine hohe Serviceorientierung und Bürgerfreundlichkeit aus.

Mit dem Bau eines Generationensportplatzes auf der Muldeninsel soll eine Belebung und Nutzung der Insel erfolgen. Dabei soll für Jung und Alt ein Angebot zur aktiven Freizeitgestaltung entstehen, welches natürlich auch von Vereinen und Schulen in Ergänzung zum Sportstättenangebot mitgenutzt werden kann.

Leitbild - Erhalt und Ausbau der Freizeit- und Sportanlagen durch mehr Flexibilität und der Orientierung an neuen Trends

Die Instandsetzung der Lüftungsanlage im Lehrschwimmbecken der Oberschule ist für den Weiterbetrieb zwingend notwendig. Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat die entsprechenden Mittel im Haushalt zu genehmigen. Dadurch können der obligatorische Schwimmunterricht im Ort unter Regie der Stadt stattfinden sowie die Vielzahl von Drittnutzern wie Vereine und andere Bildungseinrichtungen das Angebot nutzen. Durch die geplante Anpassung der Nutzungsgebühren für Drittnutzer wird eine Verringerung des städtischen Zuschusses angestrebt. Der Abbruch des L1St-Gebäudes soll 2018 erfolgen. Die Nachnutzung dieser wertvollen innerstädtischen Baufläche wird im nächsten Bauausschuss behandelt und dann zeitnah im gesamten Stadtrat beraten. Hier bieten sich zwei verschiedene Nutzungen an, welche noch fachlich zu prüfen und zu bewerten sind.

Weniger haushaltsrelevant aber für die Stadtentwicklung von großer Bedeutung ist die Grundsatzentscheidung zur Umgehungsstraße Zwickauer Straße – Poststraße (B 175). Die Verbesserung der Verkehrsführung sowie die Entlastung von Gärtnerstraße und Zwickauer Straße stehen mit einer Aufwertung der anliegenden Grundstücke in Verbindung. Auch verbessern sich maßgeblich die Entwicklungsmöglichkeiten für Tourismus und Wohnbebauung im Quartier. Demgegenüber stehen die auch verständlichen Einwände der Pächter der Gartenanlage. Hier sollte der Stadtrat nach Abwägung der Vor- und Nachteile eine Weichenstellung für die weitere Stadtentwicklung geben.

Die geplanten Veranstaltungen bilden weitere Schwerpunkte im Haushalt.

Der Fürstentag, welcher Mitte Juni 2018 gemeinsam mit Seelitz veranstaltet werden soll, stellt hierbei den Hauptschwerpunkt. Mit einem

Stadtnachrichten

verhältnismäßig hohen finanziellen Zuschuss wird diese Veranstaltung eine überregionale Wirkung haben und Besucher in die Stadt locken. **Leitbild - Regional und überregional bekannte Kulturveranstaltungen und Feste leisten einen wichtigen Beitrag zur lokalen und regionalen Identität.**

Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Rochlitzer Regionalmarkt, welcher erstmals im vergangenen Jahr stattfand und an sieben Samstagen zahlreiche Händler und Besucher anlockte. In 2018 sind acht Veranstaltungen von April – November geplant. Die Bewerbung im Umland soll dieses Jahr dazu dienen noch mehr Besucher zu gewinnen. Mit dem Regionalmarkt kann sich die Stadt ein Alleinstellungsmerkmal erarbeiten, welches als klarer weicher Standortfaktor den Zielen der Stadtentwicklung förderlich ist. Das Konzept der thematischen Aktivierung des Marktes sowie der qualitativ ausgewählten Händlerschaft hebt sich deutlich von anderen Märkten ab.

Leitbild - Die attraktive Innenstadt ist mit ihrer Versorgungs-, Dienstleistungs-, Wohn-, Kultur, und Erlebnisfunktion ein Anziehungspunkt für Bewohner, Besucher und die umliegende Region

Die nunmehr dritte Auflage der Veranstaltung „Rochlitzer Bergtriathlon & Berglauf“ ist auch ein Beispiel dafür, dass sportliche Veranstaltungen einen positiven Effekt für die Stadt haben können. Viele Sportler aus nah und fern erfreuen sich an diesem Event mit Alleinstellungscharakter. Es gibt im weiteren Umfeld praktisch keine vergleichbare Triathlon-Veranstaltung. Dies zeigt auch der wachsende Zuspruch. Dieses Jahr hoffen wir wiederum auf eine Steigerung der Teilnehmerzahlen und somit auch der Erhöhung der Außenwirkung.

Die geplante Neuauflage des „Rochlitzer Bergzeitfahrens“ als bundesoffene Landesmeisterschaft wäre ein weiterer Baustein mit relativ geringen Kosten eine positive Außenwirkung zu erlangen. Das Bergzeitfahren fand zwischen 1983 bis 2000 fünfzehn Mal statt. Rochlitz schmückt sich als „Sportfreundliche Kommune“ – dieser Event würde sich sicher wieder gut unter diesem Oberbegriff einfügen. Der Start zum Rennen wäre die Akademie in Sörzig, das Ziel der Aussichtsturm auf dem Rochlitzer Berg.

Leitbild - Optimale Nutzung der Sport- und Kulturveranstaltungen als kommunales Marketing nach Innen und Außen - Die Stadt Rochlitz ist als sportfreundliche Stadt bekannt und hat sich mit vielfältigen Möglichkeiten als ein regionaler Anziehungspunkt profiliert.

In der Stärkung des Bildungsstandortes Rochlitz sehe ich einen weiteren Themenschwerpunkt.

Die geplante Etablierung eines Schulsozialarbeiters an der Grundschule mit Beginn zum Schuljahr 2018/19 ist eine herausragende Leistung und zeigt die Wertigkeit der Bildungseinrichtungen in der Stadt. Es gibt zumindest in Sachsen momentan nichts Vergleichbares. Das in den Gremien des Stadtrates vorgestellte Konzept fand auch sehr positiven Anklang bei den Fachbehörden, welche schon mehrfach mit der Verwaltung dazu in Austausch und Beratung standen. Offen ist immer noch eine Fördermöglichkeit des Vorhabens. Die Behörden haben dazu

eine verbindliche Auskunft für das erste Quartal 2018 in Aussicht gestellt. Im Haushalt sind Mittel eingestellt, die das Vorhaben auch ohne Fördermittel ermöglichen würden.

Leitbild - Intensivierung der mobilen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit um frühzeitig Ursachen für Fehlentwicklung bei Kindern und Jugendlichen zu erkennen.

Die Idee eines Schülerfonds wurde dem Sozialausschuss sowie den Stadtrat mehrfach vorgestellt. Ziel ist es, die Zusammenarbeit der verschiedenen Schulen zu intensivieren sowie den Schülern die Möglichkeit zu geben, gemeinsame Projekte zu entwickeln. Dies dient unter anderem der Schulung des Demokratieverständnisses. Zudem wäre mit solch einem Projekt ein weiteres Alleinstellungsmerkmal geschaffen, welches zur Stärkung des Bildungsstandortes dienen würde.

Leitbild - Bindung der Kinder und Jugendlichen an die Stadt durch neue Engagement- und Beteiligungsformen

Die nachfolgenden Punkte stellen noch weitere geplante Vorhaben dar, ohne diese zu vertiefen.

- WLAN-Hotspot am Markt (Fertigstellung Ende Januar/ Anfang Februar)
- Prüfung weiterer Wohnbaustandorte
- Entwicklung einer innerstädtischen Radwegkonzeption mit Anbindung an das regionale Netz
- Parkplatzerweiterung Rochlitzer Berg
- Erneuerung/ Erweiterung der Stadtübersichtstafeln
- kontinuierliche Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung
- Kauf eines Multifunktionsgerätes für die Hausmeister – Erleichterung der Arbeit und Steigerung der Effizienz
- technischer und personeller Ausbau der Wasserwehr – Anschaffung noch fehlender Ausrüstungsgegenstände sowie Schulungen und Übungen – Wasserwehr ist wichtig zur Unterstützung der Feuerwehr im Hochwasserfall

Meine Ziele für 2018 sind neben der Umsetzung der vorab genannten Schwerpunkte:

- Leitbild 2025 fortschreiben (Wohnstadt – Schulstadt – Tourismus – Dienstleister – Arbeitgeber) – Image
- intensive Bemühung um die Nachnutzung des Krankenhauses
- Etablierung eines Neujahrsempfangs ab 2019 mit Ehrenamtsehrung
- Wirtschaftsstammtisch etablieren
- Verbesserung der Gremienarbeit (Stadtrat, Ausschüsse)
- Sicherung von Bauruinen
- ÖPNV verbessern (u .a. Idee von direkter Bahnanbindung Rochlitz an Geithain aufnehmen und entwickeln)
- Verstetigung Regionalmarkt – Wahrnehmung in der gesamten Region
- engere Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen, gerade auch aus dem Nachbarkreis

Anm. d. Redaktion:

Mit der 1. Lesung des Haushaltsplanentwurfs zur Stadtratssitzung am 09. Januar haben Verwaltung und Stadtrat im gemeinsamen Austausch von Zahlen und Fakten sowie Informationen und Meinungen einen Konsens erzielt. Die in der Debatte vorgetragenen Änderungen, Korrekturen, und Ergänzungen werden nunmehr in das Zahlenwerk eingearbeitet.

Der komplette Haushaltsplan (ca.650 Seiten) wird den Stadträten zur nächsten Sitzung, am 30.01.2018 in seiner finalen Fassung vorgelegt. Zur Prüfung wird den Stadträten bis zur endgültigen Beschlussfassung eine Zeitspanne von 4 Wochen eingeräumt.

Während dieser Zeit erfolgt die öffentliche Bekanntmachung, in deren Folge der Haushaltsplan für jedermann zugänglich, während der Öffnungszeiten des Rathauses für 7 Tage öffentlich ausgelegt wird. Die Einspruchsfrist beträgt 14 Arbeitstage ab dem ersten Tag der Auslegung.

Nach endgültiger Beschlussfassung im Stadtrat, die zur Sitzung am 27. Februar avisiert wird, ist die unmittelbare Weiterleitung an die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Mittelsachsen zu veranlassen. Die Behörde prüft den Haushaltsplan binnen 4 Wochen. Seine Gesetzmäßigkeit wird mittels Bescheid bestätigt. Mit abschließender Veröffentlichung im Rochlitzer Anzeiger erhält der Haushaltsplan die angestrebte Rechtskraft.

Stadtnachrichten

45.000 Medien – Bücher, e-books & mehr

Bibliothek im neuen Domizil angekommen

Der Umzug der Rochlitzer Stadtbibliothek ins Interimsquartier Sternstraße 1 ist vollzogen. „Mitte Dezember letzten Jahres haben wir die Umzugskartons in der Schulgasse mit dem Bestand von rund 45.000 Medien gepackt und hier im neuen Domizil wieder eingeordnet. Besuchergerecht – Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur, sortiert nach Romanen, Sachbüchern und sonstige Medien – alles hat seinen Platz gefunden“, sagt Bibliotheksleiterin Mandy Uhlemann.

Das Interimsquartier in der Sternstraße ist mehr als ein flüchtiger Ersatz. Einladend hergerichtete Räume, gestrichen in freundlichen Farben, lichterfüllt durch ein Fensterband und zusätzlich installierte Beleuchtungselemente sorgen für Wohlfühlatmosphäre. Sechs Räume einschließlich Lesezimmer stehen für die Bibliotheksbesucher zur Verfügung. Vom Platzangebot ist die Fläche von rund 400 qm fast identisch mit der Größe des Altdomizils, bestätigt Mandy Uhlemann. Weitere 50 qm stehen für Verwaltungszwecke, Lager- und Sanitäräume zur Verfügung.

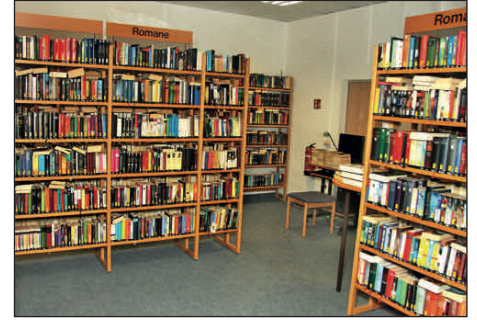
Der Start am neuen Standort ist gelungen. Unkenrufen zum Trotz, die darauf abzielten, dass auf Grund längerer Wege Besucher ausbleiben könnten, haben sich nicht bestätigt. „Wir werden gut frequentiert, um ehrlich zu sein, sind wir über die positive Resonanz selbst ein wenig überrascht“, freut sich Mandy Uhlemann. 1250 aktive Leser mit 106.000 Ausleihen wurden im vergangenen Jahr registriert. An dieser Marke will sich das Bibliotheksteam auch 2018 orientieren. Das dies kein Selbstläufer wird ist den 3 Mitarbeiterinnen durchaus bewusst. „Wir wollen aktiv werden, uns zeigen und Veranstaltungen initiieren“, kündigt Uhlemann an. Die Rochlitzer Bibliothek trägt jedes Jahr den Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels für die 6. Klassen auf Kreisebene aus.

Zudem finden diverse Veranstaltungen mit Schulen und Kitas statt, z.B. Bibliotheks-einführungen und thematische Lesungen.

Als nächstes Highlight steigt die Veranstaltungsreihe "Kinder lesen Kindern vor", bei der Grundschüler den Vorschülern der hiesigen Kitas persönlich aus gewählte Bücher näher bringen. Zu den beliebtesten Büchern zählen derzeit Deutsche Krimis, weiß Uhlemann zu berichten. Insbesondere Autoren wie Eva Almstädt oder Klaus-Peter Wolf, seien gefragt wie nie. Ihre Handlungen spielten entlang der deutschen Küste, teils an Schauplätzen, die den Lesern bekannt sind. Nicht zu vergessen Sabine Ebert, die mit ihrem neuen historischen Epos um die Barbarossa-Ära ganz oben auf der Liste der Leser steht.

Im Sachbuchbereich sind vor allem Medien zum Thema Lifestyle, Wohnen, Dekorieren und Selbermachen gefragt. Und die kleinen Besucher? „Die sind ganz wild auf die unzähligen Abenteuer des kleinen Drachen Kokosnuss“, meint Mandy Uhlemann.

Auf zwei Jahre hat sich die Bücherei im Interimsquartier Sternstraße 1 eingerichtet. Dann geht's zurück ins angestammte Domizil. „2020 wollen wir das bisherige Bibliotheksgebäude in der Schulgasse, vollständig saniert und modernisiert zur Nutzung übergeben“, sagt Oberbürgermeister Frank Dehne.



45.000 Medien- Romane, Sachbücher, DVDs und vieles mehr machen die Bibliothek zu einer wahren Schatztruhe, die jedem Nutzer offen steht.

Das Gebäude soll zunächst entkernt und anschließend nach den Plänen von Architekt Falk Ueberschär baulich neu gestaltet werden. Bauantrag und Fördermittelbescheid liegen vor, die geschätzten Kosten belaufen sich auf 2,6 Mio Euro.

Text und Fotos: Jörg Richter



Bibliotheksdirektorin Mandy Uhlemann (Foto) und ihre Kolleginnen Carmen Haubold und Michaela Köhn (beide nicht im Bild) sind bei Buchempfehlungen, Auswahl und Suche ganz nah bei ihren Lesern



Aktueller Standort der Rochlitzer Bibliothek in der Sternstraße 1 (links oben)

Öffnungszeiten (links unten)

Leseraum (Mitte)

Eine Übersichtstafel im Eingangsbereich informiert über das breitgefächerte Angebot. (rechts)

Sie finden hier:

- Romane von A-Z, Erzählungen, Dramen, Biografien, Lyrik, Fantastisches, Krimis, Grusel, Science Fiction, Thriller, Schmöcker, Taschenbücher, Jugendbücher, Jugendsachbücher

Unterteilung der Sachbücher

- A- Allgemeines
- B- Wirtschaft
- C- Staats- u. Rechtswesen
- D- Geschichte
- E- Philosophie, Soziologie
- F- Psychologie, Pädagogik
- G- Körperkultur
- H- Literaturwissenschaft
- K- Kunst
- L- Geographie
- M- Mathematik, Computer
- N- Naturwissenschaft
- O- Gesundheit
- P- Energietechnik
- S- Bergbau
- T- Bauwesen
- U- Technologie
- Q- Elektrotechnik, Elektronik
- V- Transportwesen
- W- Land-, Forstwirtschaft
- X- Hauswirtschaft

Stadtnachrichten

„Brücken in die Zukunft“: 360 000 Euro für Sanierung der Bibliothek in Rochlitz

Staatsminister Thomas Schmidt übergibt Förderbescheid an Oberbürgermeister Frank Dehne



Staatsminister Thomas Schmidt (2.v.li.) besichtigt altes Bibliotheksgebäude, weiter im Bild: (v.li.n.re.) OB Frank Dehne, Amtsleiterin für Stadtentwicklung und Bauen Cornelia Quaas, Leiterin der Bibliothek Mandy Uhlemann und Projektplaner Falk Ueberschär.

Die Stadt Rochlitz (Landkreis Mittelsachsen) bekommt aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ rund 360 000 Euro für die Sanierung und Rekonstruktion der städtischen Bibliothek. Staatsminister Thomas Schmidt übergab kürzlich den Förderbescheid an Oberbürgermeister Frank Dehne. „Ich freue mich, dass wir dieses Projekt, das mit Gesamtausgaben von etwa 2,65 Millionen Euro zu Buche schlägt, durch Fördermittel in Höhe von rund 360 000 Euro aus dem Programm ‚Brücken in die Zukunft‘ unterstützen können. Die restliche Finanzierung setzt sich zusammen aus Mitteln der Städtebauförderung in Höhe von rund 1,37 Millionen Euro sowie aus Eigenmitteln der Stadt Rochlitz in Höhe von rund 0,92 Millionen Euro“, sagte Staatsminister Schmidt. Die Bibliothek befindet sich in dem Gebäude der ehemaligen Lateinschule in der Schulgasse und wird auf einer Bestandsfläche von ca. 1 050 Quadratmetern komplett saniert, brandschutztechnisch ertüchtigt und barrierefrei gestaltet.

„Wir schaffen ein modernes Gebäude in historischer Hülle mit einer multifunktionalen Nutzung. Neben der Bücherei sollen auch eine Dauerausstellungsfläche im Dachgeschoss sowie Mehrzweckräume für Schulungen und Veranstaltungen im Erdgeschoss entstehen“, ergänzt Oberbürgermeister Frank Dehne. Für die Bauzeit seien 2 Jahre veranschlagt worden, so der OB. Die Bibliothek mit einem

Bestand von ca. 45 000 Medien wurde im Dezember ins Interimsquartier Sternstraße 1 ausgelagert.

„Die Investitionsprioritäten der Landkreise, Städte und Gemeinden in Sachsen sind viel-

fältig. Im Programm ‚Brücken in die Zukunft‘ konnten die Kommunen selbst entscheiden, was ihnen wichtig ist. Die Sanierung und Rekonstruktion der Bibliothek steht dabei für viele weitere Gebäude im Freistaat Sachsen. Mehr als 2 000 Maßnahmen für Schulen, Kindergärten, Sportstätten, Straßen und Verwaltungsgebäude werden mit diesem Programm unterstützt. Die sächsischen Kommunen nutzen das Programm auf breiter Front, um ihre Infrastruktur fit für die Zukunft zu machen“, so der Minister abschließend.

Das Programm „Brücken in die Zukunft“ wurde vom Sächsischen Landtag im Dezember 2015 aufgelegt. Mit insgesamt 800 Millionen Euro ist es das größte Investitionsprogramm in die kommunale Infrastruktur seit dem Jahr 1990. Es dient der weiteren Verbesserung der Infrastruktur in den sächsischen Städten, Gemeinden und Landkreisen. Die sächsischen Kommunen hatten im Vorfeld des Förderverfahrens Maßnahmepläne erstellt, die durch die Staatsregierung bestätigt wurden.

Etwa 156 Millionen Euro des Programms stammen aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes. Jeweils 322 Millionen Euro stammen von der kommunalen Seite sowie auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes vom Freistaat Sachsen. Bei einem Fördersatz von bis zu 75 Prozent werden insgesamt Investitionen von mehr als eine Milliarde Euro ermöglicht.

Jörg Förster/
Jörg Richter



Einer der Innenräume des Bibliotheksgebäudes – hier werden demnächst Entkernungsarbeiten durchgeführt.

Stadtnachrichten

Personelle Veränderungen beim Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. und beim Regionalmanagement für das Land des Roten Porphy

Das Jahr 2018 wird für den Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. und das Regionalmanagement für das Land des Roten Porphy ein besonders spannendes. Denn der Jahreswechsel bringt große personelle Veränderungen mit sich.

Nach 27 Jahren verlässt Dorothea Palm den Verein. „Ich würde mich sehr freuen wenn die bisher durch die verschiedenen Vorstände, das Team der Tourist-Information sowie des Regionalmanagements aufgebauten Geschäftsfelder erfolgreich und mit neuen Ideen fortgeführt werden. Im Zeichen der Weiterentwicklung der Strukturen des Tourismus in Sachsen hoffe ich auf eine zielführende gute Positionierung unserer kleinen Region mit viel Potenzial im Städtedreieck Chemnitz, Dresden und Leipzig im Großen wie im Kleinen. Das heißt, alle, die unsere Vereinsarbeit unterstützen, indem sie sich einbringen, sollen auch in Zukunft teilhaben können“, erzählt Dorothea Palm. „Umso mehr freue ich mich, dass ich meine Aufgaben in geschulte Hände legen kann.“

Jana Uhlmann aus Chemnitz, die bisher unter anderem für die Destinationsentwicklung beim Tourismusverband Erzgebirge tätig war, ist ab sofort neue Geschäftsführerin und Regionalmanagerin. „Ich habe großen Respekt vor der Arbeit von Dorothea Palm. Sie hat in den vergangenen 27 Jahren einen anerkannten Tourismusverein aufgebaut, der durch seine Mitglieder getragen wird. Durch die Kopplung an ein LEADER-Management ist es gelungen, den sehr stark ländlich geprägten Raum zwischen Leipzig, Chemnitz und Dresden mit EU-Fördermitteln zu unterstützen und innovative Projekte umzusetzen. Diese Dinge fortzusetzen und den Verein auch zukünftig auf einen sicheren finanziellen Sockel zu stellen und auf die Entwicklungen im sächsischen Tourismus einzugehen, ist eine spannende Herausforderung“, so die 44-Jährige.



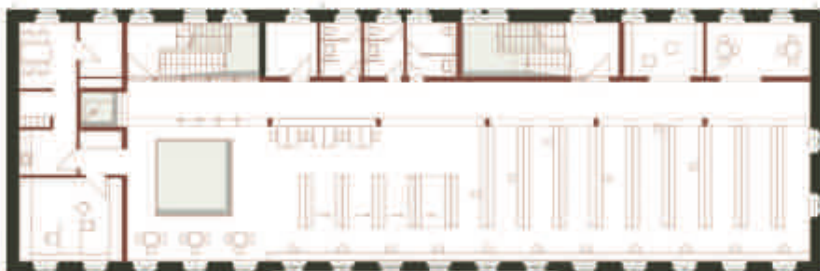
Symbolische Staffelstabübergabe: Dorothea Palm(ii), die 27 Jahre lang als Geschäftsführerin beim Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldental e.V. agierte, verabschiedet sich in den Ruhestand. Künftig wird Jana Uhlmann (re.) die Leitung der Geschäftsstelle in Rochlitz übernehmen. Foto: Jörg Richter

Kontakt: Regionalmanagement „Land des Roten Porphy“, Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V., Markt 1, 09306 Rochlitz, Telefon +49 (0)3737 783222, E-Mail info@porphyrland.de, www.porphyrland.de

BIBLIOTHEK ROCHLITZ

Der historischen Bausubstanz und Geschichte verpflichtet, hat sich der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz für die Komplettsanierung und die Umgestaltung der ehemaligen „Lateinschule“ von 1538 zur neuen „Bibliothek Rochlitz“ als multifunktionales

Zentrum entschieden. Dieser Beschluss dient der Stärkung des traditionellen Bildungsstandortes sowie dem Fortbestand eines unserer prägnanten ortsbildprägenden Gebäude.



Flyer zum Bibliotheksumbau, Satz und Grafik: C1 Reklame Rochlitz
Projektplanung: Ueberschär.Knoll Architekten BDA

AUSWEICHQUARTIER

Besuchen Sie unser Ausweichquartier während der Bauzeit in Rochlitz. Das Team der Bibliothekernpfängt Sie gern an den bekannten Öffnungschritten.



PROJEKTDATEN

Bauzeit: ca. 2 Jahre
Fertigstellung
Ende 2019

Kosten: ca. 2,6 Mio. € mit
75% Förderung

Nutzfläche: ca. 1100 m²
über drei Ebenen

BAUHERR



GEPLANTE NUTZUNG

- DG: Dauerausstellung
Vereinräume
- OG: Medienausleihe
Leseräume
- EG: Empfang
Schulungsräume



Stadtnachrichten

Fürstentag nimmt erste Konturen an

Beim 3. Fürstentag zu Rochlitz und Seelitz wird auch 2018 sächsische Geschichte wieder lebendig werden. Altherwürdige Wettiner zeigen sich hoch zu Ross ihrem Volk, Minnesänger erfreuen die Herzen der Damen und wackere Recken messen sich im Schwertkampf.

„Wir wollen mit dem Fürstentag, der vom 15. bis 17. Juni stattfindet, auf Zeitreise gehen, unsere Region vorstellen und viele Menschen begeistern“, werben die Bürgermeister beider Kommunen Frank Dehne und Thomas Oertel für das große Sommerspektakel.

Den Höhepunkt des Festwochenendes bildet am Sonntag der lebendige Dresdener Fürstenzug.

Die 93 Darsteller, 44 Pferde und 2 Hunde werden vom Stern-Gewerbepark in Richtung Stadtzentrum ziehen und dort den Marktplatz zwei Mal umrunden. Die Route führt dann über Hauptstraße und Clemens-Pfau-Platz bis schließlich nach Seelitz, wo die Fürsten von Matthias Brade und Birgit Lehmann vorgestellt werden.



Fürstentag 2014

Archivbild: Jörg Richter

15.-17. Juni 2018



Fürstentag

zu Rochlitz & Seelitz

www.rochlitz.de

Sie wollen mit dabei sein?

2014 besuchten über 10.000 Gäste den Fürstentag zu Rochlitz und Seelitz. Im nächsten Jahr erwarten wir ähnlich hohe Besucherzahlen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich als Händler oder Verein zu präsentieren. Unterstützen Sie uns dabei, ein vielfältiges kulturelles Programm auf die Beine zu stellen.

Kontaktdaten:

Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
Georgenstraße 19 • 09661 Hainichen
Tel.: 037207-651240
E-Mail: miskus@gmx.de

Stadtverwaltung Rochlitz
Markt 1 • 09306 Rochlitz
Tel.: 03737/7830
Organisationsleiter: Jörg Richter,
E-Mail: j.richter@rochlitz.de
Veranstaltungsmanagement: Anja Simon,
E-Mail: a.simon@rochlitz.de

Anzeige(n)

Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro

Anzeigen von
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION



Stadtnachrichten

Wieder begehbar – Brücke am Mordgrund freigeben

Die Mordgrundbrücke im Rochlitzer Bergwald ist fertiggestellt. Oberbürgermeister Frank Dehne gab kürzlich das rund 20 Meter lange Bauwerk im Beisein von am Bau beteiligten Unternehmen, Planern sowie interessierten Bürgern frei. Die Brücke sei für die touristische Erschließung des Rochlitzer Berges von großer Bedeutung. Sie ist Bestandteil des Zimmermannweges, der die fußläufige Verbindung vom Schloss über den Rochlitzer Berg sicherstellt, hob Frank Dehne hervor.

Damit sich die Stahlbrücke in Fachwerkträger-Trogbauweise harmonisierend in ihr natürliches Umfeld einfügt, sind beide Geländer mit witterungsbeständigem Lärchenholz verkleidet worden. Bei der Lauffläche setzt man auf Gitterrostplatten. Die werden neben einer angestrebten langen Nutzungsdauer vor allem wegen ihrer Schmutz- und Wasserdurchlässigkeit geschätzt.

Rund 275.000 Euro hat das Bauwerk gekostet. Gefördert wurde der Brückenbau über das Landesprogramm zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur. 85 Prozent der förderungsfähigen Kosten konnten davon gedeckt werden. Die Restsumme finanziert sich aus städtischen Eigenmitteln und Spendengeldern.

Hintergrund:

Die Mordgrundbrücke, über die, der bei Wanderern und Touristen beliebte Rudolf-Zimmermann-Weg führt, wurde vor ca. drei Jahren abgerissen. „Der Bauwerkskörper ist marode, die Tragfähigkeit nicht mehr gegeben“, erklärte Bauamtsleiter Alexander Schramm zum damaligen Zeitpunkt. Erschwerend hinzu kamen die Eigentumsverhältnisse. Schnell stellte sich heraus, dass der Sachsenforst Eigentümer der Brücke war und von vornherein eine Sanierung vehement ablehnte. Erst nachdem die Stadt Rochlitz ihr Kaufinteresse signalisiert hatte und neue Eigentümerin wurde, nahm die Angelegenheit Fahrt auf. Im Mai 2017 begannen die Bauarbeiten. Dorothea Palm, Geschäftsführerin des Heimat- und Verkehrsvereins Rochlitzer Muldental verwies bei der Brückenfreigabe auf die Historie des Zimmermannweges der bereits im 19. Jahrhundert als Promenadenweg über die Bastei angelegt wurde. Heute sei die Dimension weitaus größer. Der ehemalige Promenadenweg sei Teilabschnitt des Muldentalwanderweges, des Lutherweges in Sachsen sowie der Via Porphyria – dem Pilgerweg durch die EU-Förderregion Land des Roten Porphyrs.

Text: Jörg Richter, Fotos: Mario Hösel



Mit dem Zerschneiden des Bandes gibt Oberbürgermeister Frank Dehne (Mi.) die Mordgrundbrücke im Rochlitzer Bergwald zur Nutzung frei.



Zur besseren Harmonisierung mit dem Umland hat die Metall-Fachwerkbrücke eine Lärchenholzverkleidung erhalten.

Teilerneuerung Dorfstraße in Penna

Förderung durch EU-Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum

Bis Ende Mai 2018 will die Große Kreisstadt Rochlitz im Ortsteil Penna das Vorhaben „Lückenschluss Penna, Sanierung Dorfstraße in Penna“ umsetzen.

Die Maßnahme beinhaltet 3 Abschnitte. Im 1. Abschnitt soll die Straße wieder auf der ursprünglichen Wegführung errichtet werden. Der Weg ist die Verbindung vom oberen Dorf zur Dorfmitte.

Der 2. Abschnitt befindet sich in einem schlechten Fahrbahnzustand. Dadurch kann Wassereindrang in den Oberbau erfolgen, was durch die Erneuerung der Deckschicht ausgeschlossen werden soll.

Beim 3. Abschnitt handelt es sich um eine notwendige Erweiterung der vorhandenen Straßenbefestigung. Derzeit ist der Weg unbefestigt und muss regelmäßig unterhalten werden. Zudem soll dort eine Straßenleuchte errichtet werden.

Durch die Maßnahme werden rechtlich geordnete Verhältnisse hergestellt. Es werden Mängel beseitigt und damit das Dorfbild verbessert.

Der Aufwand für die Unterhaltung wird minimiert, der Zugang zu Wanderwegen ermöglicht und damit das touristische Angebot verbessert. Familien müssen nicht über die Kreisstraße zum Spielplatz gehen. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen ca. 85.000 €. Der Stadt Rochlitz wurden 32.500 € Fördergeld zugesagt.

Das Vorhaben wird im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Stadtnachrichten

Brachflächenrevitalisierung – Abbruch des ehemaligen Internatsgebäudes Mühlenstraße 8 in Rochlitz

Das nicht mehr benötigte, voll unterkellerte, viergeschossige Internatsgebäude Mühlenstraße 8 ist nach dessen Entkernung, Mitte des Jahres 2017 vollständig abgerissen worden. Im gleichen Zuge wurden alle auf dem Grundstück stehenden maroden Nebengebäude und befestigten Flächen sowie die Klärgrube rückgebaut. Im Nachgang erfolgte die Verfüllung und Verdichtung der entstandenen Baugrube mit geeignetem Material. Entsprechend vorausgehender Planungen sind abschließend alle Freiflächen begrünt worden. Das Vorhaben wurde gefördert aus dem Programm VwV Investkraft „Brücken in die Zukunft“.

Uwe Buttgerit



 Wir fördern kommunale Investitionen	 Brücken in die Zukunft	Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.
<h2>Brachflächenrevitalisierung Abbruch des ehemaligen Internatsgebäudes, Mühlenstraße 8, 09306 Rochlitz</h2>		
Träger:	Stadtverwaltung Große Kreisstadt Rochlitz Markt 1 09306 Rochlitz Telefon: 03737 - 7830 Telefax: 03737 - 783166	
Planungsbüro:	Ingenieurbüro Frank Kalepp Gärtnerstraße 42 09306 Rochlitz Tel.: 03737 - 47262 Fax: 03737 - 48248	Bauausführung:
		M. Günther & Co GmbH Plantagenstraße 25 09217 Burgstädt Tel.: 03724 / 18 43 0 Fax: 03724 / 18 43 22

Ein stimmungsvolles Weihnachtsprogramm

Ein besonderer Vormittag fand am 6.12.2017 in dem Berufsschulzentrum in Rochlitz statt. Hierzu haben 18 angehende Erzieher/innen des 3. Lehrjahres 40 Schüler der Klassen 1-4 und deren Lehrer der Förderschule "Pestalozzi" eingeladen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück mit Gebäck, Lebkuchen, Tee und Kaffee, warteten verschiedene Stationen auf die Schüler. Sie konnten ihre eigenen Plätzchen verzieren, eine Weihnachtskarte basteln, an einer sportlichen Aktivität teilnehmen und zu einer Märchenstunde gehen.

Zum Abschluss des Vormittages wurden gemeinsam Lieder gesungen. Anschließend kam der „Nikolaus“. Zur Freude der Kinder übergab er jedem ein kleines Geschenk.

Die Schüler waren alle sehr begeistert und hatten viel Spaß.

Wir bedanken uns für die tolle und lang bestehende Kooperation und freuen uns über viele weitere gemeinsame Projekte.

Text: Sarah Tetzner

Fotos J. Heyne



Stadtnachrichten

Kulturelle Vielfalt unterm Adventsstern

Junge Männer aus Afghanistan und Syrien, eine Frau von den Philippinen, bulgarische Familien, Frauen aus Deutschland: so unterschiedlich waren die rund 100 Gäste bei den beiden internationalen Adventsfeier des Diakonischen Werkes Rochlitz. Ehrenamtskoordinatorin Julia Hupfer vom Migrationsdienst hatte dazu eingeladen am 5. Dezember 2017 ins Kirchgemeindeganzentrum Rochlitz und eine Woche später in den Treffpunkt „Vielfalter“ in der Rochlitzer Bismarckstraße.

Applecrumble, ein Apfelauflauf, Krokantplätzchen und Baniza, ein bulgarischer Blätterteig standen auf der großen, adventlich geschmückten Tafel. Schnell kamen die Gäste miteinander ins Gespräch über das Selbstgebackene und über die gemeinsamen Erlebnisse im vergangenen Jahr – zum Beispiel das Begegnungsfest im Herbst. Ein Hauch vom Weihnachtsfrieden wurde spürbar, als die Frauen und Männer

gemeinsam Adventslieder anstimmten unter dem gelb leuchtenden Stern. *Kerstin Rudolph*



MVZ Rochlitz heißt neue Ärzte willkommen

Seit Anfang des Jahres ist Frau Denise Krenz an den Standorten des Medizinischen Versorgungszentrums Rochlitz in Rochlitz und Langenleuba-Oberhain als neue Ärztin für die hausärztliche Versorgung tätig. Sie übernimmt ab sofort die Stelle des ursprünglich aus der Klinik stammenden und nun zurückgekehrten Geriater Thoralf Schneider. Weiterhin begrüßt das MVZ Rochlitz neu in seiner Runde Dr. med. Erik Hauffe, der montags eine ambulante Sprechstunde in den Schwerpunktthemen Chirurgie/Unfallchirurgie/Orthopädie anbietet.

Anlässlich dieser Veränderungen wird es **im MVZ Rochlitz am Freitag, dem 2. Februar 2018 in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr eine öffentliche Begrüßung** geben. „Wir möchten alle Interessierten zu dieser Veranstaltung herzlich einladen“, sagt Geschäftsführer Florian Claus. „Die Aktion soll interessierten Bürgern, Patienten sowie Vertretern aus dem medizinischen Bereich aus der Umgebung Gelegenheit dazu bieten, unsere neue MVZ-Struktur kennenzulernen und mit dem nunmehr neu aufgestellten Team des MVZ Rochlitz ins Gespräch kommen.“ Außerdem werden der Ärztliche Leiter, Dipl.-Med. Klaus Wagner sowie Thoralf Schneider als auch Geschäftsführer Florian Claus gern für ein persönliches Gespräch zur Verfügung stehen.

Denise Krenz ist Fachärztin für Innere Medizin zur hausärztlichen Versorgung. Die 38-Jährige stammt ursprünglich aus dem Erzgebirge, hat ihr Medizinstudium in Tübingen absolviert und war zuletzt an einer Klinik in Nordrhein-Westfalen tätig, an der sie auch ihren Facharzt für Innere Medizin absolviert hat. Frau Krenz ist Mutter einer 22 Monate alten Tochter. Sie freut sich, mit ihrem neuen Arbeitsplatz und dem Umzug in die Region auch beste Bedingungen für ihre Familie schaffen zu können.

„Wir freuen uns, dass wir mit Frau Krenz eine junge Medizinerin für unser MVZ gewinnen konnten und damit die ambulante Versorgung an den beiden MVZ-Standorten weiterhin sicherstellen können.“ erklärt Geschäftsführer Florian Claus. „Gleichzeitig können wir mit dem Wechsel von Thoralf Schneider an das Mittweidaer Krankenhaus den Ausbau der Altersmedizin im Klinikbereich weiter voranschreiten lassen.“

Das Leistungsspektrum wird beibehalten oder ggf. weiter ausgebaut. Auch das bekannte Schwesternteam bleibt bestehen, so dass die Patienten hier weiterhin ihre gewohnten Ansprechpartnerinnen haben. Die Sprechzeiten werden wie folgt abgedeckt:

in Langenleuba-Oberhain, Am Gasthof 4:

Mo: 13-16 Uhr, Di: 13-17 Uhr, Mi: nach Vereinbarung,
Do: 8-12 Uhr, Fr: 8-11 Uhr

in Rochlitz, Gärtnerstraße 2:

Mo: 8-12 Uhr, Di: 8-11 Uhr, Mi: nach Vereinbarung,
Do: 14-17 Uhr

Veranstaltungsdaten in Kürze: Einladung zur öffentlichen Begrüßung Freitag, 2. Februar 2018, 13.00 bis 15.00 Uhr, MVZ Rochlitz, Gärtnerstr. 2

„Neues und Bewährtes bei künstlichen Hüft- und Kniegelenken“ – Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH lädt am 21.02.2018 zum Patientenforum in Rochlitz ein

Seit Jahrzehnten werden in deutschen Krankenhäusern mit guter Qualität künstliche Gelenke vor allem bei der Abnutzung von Hüft- und Kniegelenk implantiert. Nicht zu vergessen sei auch, dass bei einigen Frakturen in Hüftgelenknähe nur noch allein die Implantation eines künstlichen Gelenkes möglich ist. Aufgrund der guten Ergebnisse sind beispielsweise im Jahr 2015 etwa 207.000 Operationen dieser Art durchgeführt worden.

Seit Anfang der 90er Jahre werden diese Operationen auch in der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH vorgenommen. Mit der Zertifizierung zum EndoProthetikZentrum Mittweida beschrift das Team der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie unter Leitung von Chefarzt Dr. Erik Hauffe den Weg zur Weiterentwicklung. Qualität ist dabei oberstes Gebot, was auch in den jährlich durchgeführten Audits regelmäßig überprüft wird. Dabei spielen neben bewährten Methoden auch Neuerungen eine große Rolle.

Auf diese Entwicklung werden Chefarzt Dr. Erik Hauffe sowie der Leitende Oberarzt Enrico Schönfeld im Patientenforum am 21. Februar 2018 eingehen. Was bedeutet Bewährtes bei einer komplexen Behandlung oder Operation? Oder was versteht man unter einer Neuerung? Handelt es sich dabei um technische Verbesserungen zum Beispiel an den Implantaten oder bei der Operationstechnik? Gibt es strukturelle Verbesserungen im Krankenhaus Mittweida?

Die Liste der Fragen ließe sich weiter fortführen. Anhand von Beispielen mit vielen interessanten Bildern die beiden Referenten auf die vielen Fragen eine Antwort finden. Im Anschluss an den Vortrag werden individuelle Fragen beantwortet und es besteht ausreichend Zeit zur Diskussion. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsdaten in Kürze:

Was: „Neues und Bewährtes bei künstlichen Hüft- und Kniegelenken“

Wann: **Mittwoch 21.02.2018, 17.00 Uhr**

Wo: Bürgerhaus Rochlitz
Leipziger Straße 15
09306 Rochlitz

Ines Schreiber

Tel.: +49 (0)3727 99 1418

E-Mail: ines.schreiber@lmgkmbh.de

Stadtnachrichten

Vorbei ist die Besinnlichkeit - bald schon kommt die Faschingszeit! - Karten weiterhin erhältlich -

Die Weihnachtszeit hat ein Ende gefunden und das neue Jahr schreitet mit schnellen Schritten voran. Nachdem der KCR im Dezember sowohl auf dem Rochlitzer Weihnachtsmarkt als auch der 2. Rochlitzer Schlossweihnacht aktiv war, widmen sich die Mitglieder nun wieder ganz ihren karnevalistischen Aufgaben.

Es gibt noch reichlich zu tun, bevor der Karneval Club Rochlitz am 28. Januar 2018 in die närrische Hochsaison starten kann. In allen Gruppen werden mit vereinten Kräften die bereits ausgedachten Ideen in die Tat umgesetzt um alle Programmteile, Kulissen und organisatorischen Belange rechtzeitig fertig zu stellen bzw. zu erledigen und dem Publikum abermals einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend bzw. Nachmittag zu bereiten.

Auf zwei Besonderheiten der 55. Saison sei an dieser Stelle noch einmal hingewiesen:

Zum Einen hat sich der KCR in diesem Jahr für eine Namensänderung entschieden. So lädt der Verein am 28. Januar nicht, wie gewohnt, zum Seniorenfasching sondern zur "Faltenrockparty" für Junggebliebene ab 14:00 Uhr ins Bürgerhaus ein. Nicht nur Senioren sondern alle, denen es nicht möglich ist eine Abendveranstaltung zu besuchen, sollen sich willkommen fühlen und Fasching in Rochlitz mit dem KCR gemeinsam erleben.

Zum Anderen sind die Mitglieder bereits sehr gespannt, wie es mit dem Prinzenpaar der diesjährigen Saison, Yvonne I. und Steve I., weiter

geht. Zum Auftakt im November haben die beiden das Publikum und alle anwesenden Mitglieder mit ihrem Eröffnungstanz schwer begeistert. Das macht natürlich Lust auf mehr und weckt die Neugier auf das Kommende.

Wenn auch Sie neugierig geworden sind, dann sichern Sie sich noch schnell Ihre Eintrittskarten und erleben Sie einen Abend voller guter Laune, guter Stimmung und guter Verköstigung.

Und nicht vergessen - auch in dieser Saison werden die besten Kostüme wieder prämiert. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Närrinnen und Narren der Region unheimlich kreativ sind und viel Spaß daran haben, sich zu verkleiden. Die Mitglieder des KCR sind schon neugierig auf die diesjährigen Kostüme. Dabei bietet das Motto

"20tausend Meilen unter dem Meer ... auf TAUCHSTATION mit dem KCR!"

sicherlich ausreichend Potenzial zum Verkleiden.

Wenn auch Sie gern mit dem KCR in die Tiefen des Meeres abtauchen oder einfach einen unterhaltsamen Abend erleben wollen, dann besuchen Sie doch eine der Veranstaltungen des Vereins. Karten können auch weiterhin von Montag - Freitag in der Zeit von 19.00 - 21.00 Uhr telefonisch unter der KCR-Hotline 0152 / 56 379 463 bestellt und erworben werden oder ganz neu auch online unter www.kcr-rochlitz.de.



Kulissenbau

Alle Termine und Zeiten der Saison sind im Folgenden noch einmal aufgelistet oder auf der KCR-Homepage zu finden:

28.01.2018	14:00 Uhr	Seniorenfasching im Bürgerhaus
03.02.2018	20:00 Uhr	1. Hauptveranstaltung im Bürgerhaus
04.02.2018	15:00 Uhr	Kinderfasching im Bürgerhaus
08.02.2018	20:00 Uhr	Weiberfasching im Bürgerhaus
10.02.2018	20:00 Uhr	2. Hauptveranstaltung im Bürgerhaus
24.02.2018	18:00 Uhr	12. Rochlitzer Funkencup im Bürgerhaus

A.Döring



Minifunkenpyramide



Fotos: KCR

Kreativtreffen zur Saalgestaltung

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Ist Ihr Personalausweis bzw. Reisepass noch gültig?

Auch im Jahr 2018 verlieren viele Dokumente ihre Gültigkeit. Die Ausstellung eines neuen Personalausweises bzw. Reisepasses kann derzeit ca. 2 bis 4 Wochen dauern. Eine Verlängerung der alten Dokumente ist leider nicht möglich.

Denken Sie bitte daran, dass auch Kinder – egal welchen Alters – beim Grenzübertritt ein gültiges Ausweisdokument benötigen. Auch diese sollten früh genug beantragt werden.

Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Über Einzelheiten zu den jeweiligen aktuellen Einreisebestimmungen können sich Reisende unter www.auswaertiges-amt.de informieren.

Was ist mitzubringen?

- Bisheriger Personalausweis oder Reisepass
- Geburts- oder Eheurkunde
- 1 biometrisches Passbild

Für weitere Rückfragen steht das Einwohnermeldeamt unter der Telefonnummer (03737) 783 132 gern zur Verfügung.

Tierbestandsmeldung 2018

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Die Meldebögen bzw. E-Mail-Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2017 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Mitte Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Auf dem Meldebogen oder per Internet melden Sie bitte die am Stichtag 1. Januar 2018 vorhandenen Tiere. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2018 den Beitragsbescheid, auf dessen Grundlage Sie dann Ihren Beitrag an die Tierseuchenkasse überweisen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten, spielt dabei keine Rolle.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht Ihrer entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a
01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de



Messprogramm „Radonmessungen in Gebieten über unterirdischen Hohlräumen“

Radon ist ein radioaktives Edelgas, das überall im Boden vorhanden ist und sich in Gebäuden aufkonzentrieren kann. Das Radon stammt aus der Zerfallskette des natürlich vorkommenden Urans-238 und wird stetig durch radioaktiven Zerfall nachgebildet. Die Ausbreitung des Radons im Boden geschieht durch Klüfte im Gestein und dem Porenraum der Böden. Unterirdische Hohlräume können den konvektiven Radontransport zu einem Gebäude fördern und somit zu einer erhöhten Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen von Gebäuden führen. Radon und seine Folgeprodukte sind ein Teil der natürlichen Strahlenbelastung des Menschen. Vertiefende Informationen zu den gesundheitlichen Auswirkungen von Radon und zum Radonschutz erhalten Sie unter www.radon.sachsen.de.

Um die Radonsituation in Gebäuden zu erfassen, die sich in Gebieten über natürlichen oder Bergbaulich verursachten Hohlräumen befinden, werden im Rahmen des Messprogramms Messungen der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen mittels Kernspurexposimetern angeboten.

Das für die Teilnehmer kostenlose Messprogramm richtet sich an Eigentümer von Wohngebäuden in Gemeinden, deren Fläche einen deutlichen Anteil an unterirdischen Hohlräumen aufweist.

Die Organisation des Messprogramms liegt bei der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL).

Kontakt:

Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
2. Landesmessstelle für Umweltradioaktivität Chemnitz
Dresdner Str. 183
09131 Chemnitz

Tel: 0371 - 46124 220
Fax: 0371 - 46124 299

Email: Radonberatung@smul.sachsen.de
<http://www.smul.sachsen.de/bful/15123.htm>

Weiterführende Informationen zur Durchführung des Messprogramms finden Sie auf den Seiten der Radonberatung des Freistaates Sachsen. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Radon Beratungsstelle selbstverständlich gern zur Verfügung.

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Woche der
offenen Unternehmen

12. bis 17. März 2018

„Woche der offenen Unternehmen“ wieder vom 12. bis 17. März 2018

– **Schülerinnen und Schüler können sich ab dem 22.01.2018 online auf www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de anmelden.**

Auch 2018 findet Mitte März die Woche der offenen Unternehmen statt. Ab dem 22. Januar können sich die Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de anmelden.

Eingeladen sind dabei nicht nur die künftigen Fachkräfte aus der Region. Interessierte aus den Nachbarlandkreisen können dieses Angebot ebenfalls gern nutzen. Deshalb organisiert der Landkreis die Berufsinformationswoche in Absprache mit dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Zwickau.

Im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen stellen sich über 200 Unternehmen aus Mittelsachsen vor. Vom 12. bis 17. März 2018 können die Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Büro-, Werkstatt- und Labortüren werfen und mit Azubis oder dem Chef oder der Chefin selbst ins Gespräch kommen und so erste Kontakte knüpfen. Die Veranstaltungen finden wochentags ab 14:00 Uhr und am Samstag statt. Meist sind auch die Eltern herzlich eingeladen.

Übrigens: das Karriereportal auf www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/fachkraefte/karriereportal.html

zeigt neben den Veranstaltungen für die Woche der offenen Unternehmen auch Praktika und andere Möglichkeiten der Berufsorientierung auf.

Sturmschäden nach Herwart - Waldbesitzer müssen handeln

Ende Oktober 2017 fegte der Sturm Herwart über Sachsen hinweg und hat in unseren Wäldern an vielen Stellen Schäden in Form gebrochener und umgedrückter Bäume hinterlassen. Besonders in Nadelholzwäldern sollen Waldbesitzer in den kommenden Wochen ihren eigenen Wald sorgfältig kontrollieren und die folgende Hinweise beachten:

Sicherheit bei der Waldarbeit

Die Beseitigung von Sturmschäden im Wald ist auf Grund der schwer einzuschätzenden Spannungsverhältnisse im Holz sehr gefährlich und sollte nur von fachlich geeigneten Spezialisten ausgeführt werden.

Sofern Waldeigentümer das Schadholz dennoch selbst aufarbeiten, ist vorher eine entsprechende Schulung sinnvoll. Neben der persönlichen Schutzausrüstung sowie technisch einwandfreien und mit den vorgeschriebenen Schutzeinrichtungen versehenen Werkzeugen und Geräten ist das richtige Verhalten (Regeln der Berufsgenossenschaft Waldarbeit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, BGR/GUV-R 2114 vom Juni 2009) Voraussetzung für eine unfallfreie Waldarbeit. Dazu gehört auch: Im Wald niemals allein arbeiten und vor Beginn der Arbeiten eine Rettungskette organisieren!

Verkehrssicherheit gewährleisten

An öffentlichen Straßen und Wegen oder an der Grenze zu bebauten Grundstücken sollten Waldbesitzer die Verkehrssicherheit gewährleisten. Eine Kontrolle der Außengrenzen ist deshalb dringend zu empfehlen.

Risiko Borkenkäfer

Vor allem in älteren Fichtenbeständen bietet das im Wald vorhandene Bruchholz für Schadinsekten im Frühjahr einen hervorragenden Brutraum für Massenvermehrungen. Diese können später ganze Waldbestände gefährden. Eine frühzeitige Beräumung ist deshalb unerlässlich und bis zum März sollte der Wald wieder „sauber“ sein.

Wer unterstützt private Waldbesitzer?

Die Revierförster von Sachsenforst sind stets erster Ansprechpartner und beraten Eigentümer kostenlos zu allen Fragen der Waldbewirtschaftung. Das betrifft auch die Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Unternehmen, bei der Aufarbeitung des Schadholzes und beim Holzverkauf. Für die Aufforstung der geschädigten Flächen bieten die Fachleute ebenfalls fachliche Unterstützung und informieren über Fördermöglichkeiten.

Auskunft:

Forstbezirk Chemnitz, Tel.: 03727 956 601 oder im Internet unter www.sachsenforst.de/waldbesitzer. Dort finden Interessenten in der Rubrik „Förstersuche“ ebenfalls den für sie zuständigen Mitarbeiter von Sachsenforst.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für die Ehrung gemeinnütziger ehrenamtlicher Tätigkeit in der Großen Kreisstadt Rochlitz

Was wäre eine Stadt ohne Menschen, für die es eine Selbstverständlichkeit ist, ihre „freie Zeit“ für ehrenamtliche Arbeit zu opfern.

Jede Stadt braucht Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen.

Ohne den Einsatz zahlloser ehrenamtlich Tätiger könnten die Einrichtungen, Vereine und Unternehmen nicht so aktiv sein und den Alltag bereichern, wie wir das seit Jahren in Rochlitz erleben. Um das gesellschaftliche Leben und Gemeinwohl in unserer Stadt weiter gedeihen zu lassen ist Ihre aktive Unterstützung auch künftig wichtig und notwendig.

Dieses Engagement der Bürgerinnen und Bürger verdient Anerkennung und besondere Wertschätzung.

Die Große Kreisstadt Rochlitz möchte die ehrenamtliche Tätigkeit würdigen und weiterhin die Bürgerinnen und Bürger motivieren sich gesellschaftlich zu beteiligen.

Auch im Jahr 2018 sollen verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger der Großen Kreisstadt Rochlitz, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren, gewürdigt werden.

Vereine, Verbände, Organisationen, Institutionen, Bürgerinnen und Bürger, öffentliche Einrichtungen sowie sonstige Träger ehrenamtliche Tätigkeit sind aufgerufen ihre Vorschläge bis 21.02.2018 in der Stadtverwaltung Rochlitz, bei Frau Jennifer Schumann, Sachgebietsleiterin Bildung, Jugend, Senioren und Soziales, Markt 1, 09306 Rochlitz einzureichen.

Die vorgeschlagenen Personen sollten ihre Tätigkeit bereits über einen längeren Zeitraum ausüben und ihren Wohnsitz in der Stadt Rochlitz bzw. in den dazugehörigen Ortsteilen haben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Frau Jennifer Schumann

Telefon: 03737/783140

E-Mail: j.schumann@rochlitz.de

Die Anträge sind an der Rezeption der Stadtverwaltung erhältlich oder unter www.rochlitz.de abrufbar.

Große Kreisstadt Rochlitz
Stadtverwaltung
Markt 1
09306 Rochlitz

**Antrag für das Jahr 2018
zur Ehrung gemeinnütziger ehrenamtlicher Tätigkeit
in der Großen Kreisstadt Rochlitz**

Antragsteller (Vereine, Verbände, Organisationen, Institutionen, Bürgerinnen und Bürger,
öffentliche Einrichtungen sowie sonstige Träger ehrenamtlicher Tätigkeit)

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Zur Ehrung wird vorgeschlagen:

Name, Vorname:

Alter:

Anschrift:

Beschreibung der ehrenamtlichen Tätigkeit:

Begründung des Vorschlages: (Bitte ausführlich begründen, ggf. Zusatzblatt anfügen)

.....
Ort, Datum

.....
Stempel, Unterschrift



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Oberschule
"An der Mulde"
Rochlitz



Einladung

Liebe Schüler,

wir laden euch und eure Eltern
für Freitag, den 02. März 2018
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
recht herzlich
„Zum Abend der offenen Tür“
in unsere Schule ein.

Wir möchten unsere Schule vorstellen und euch zeigen, was man hier alles lernen kann. Selbstverständlich könnt ihr an diesem Tag auch selbst tätig werden. Ein Schülercafé sorgt für eine kleine Stärkung für Zwischendurch.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Schulleitung
Lehrerinnen und Lehrer
Schülerinnen und Schüler

Anmeldung der neuen Schüler für das Schuljahr 2018 / 2019

Die Anmeldung der Schüler für die neuen Klassen 5 ist zu folgenden Zeiten möglich:

Zeitraum: 28.02.2018 bis 07.03.2018
Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Zusätzliche Anmeldung: Donnerstag, dem 01.03.2018 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

„Zum Abend der offenen Tür“
Freitag, dem 02.03.2018 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Dienstag, dem 06.03.2018 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

oder nach Vereinbarung.

Oberschule
"An der Mulde"
Schulberg 9
09306 Rochlitz
Tel.: 03737 43370
Internet: www.muldenschule.de

Folgende Unterlagen für die Schulanmeldung sind erforderlich:

- Aufnahmeantrag für die Oberschule Übergang von Schülern der Klassenstufe 4
- Original Bildungsempfehlung
- Kopie des letzten Zeugnisses (Halbjahresinformation Klasse 4)
- Kopie Geburtsurkunde

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Schiffsreise: Spender können Kanaren-Kreuzfahrt gewinnen

Gleich zu Jahresbeginn wird den DRK-Blutspendern in Sachsen mit einer Verlosungsaktion ein erstes Highlight geboten: wer seine Blutspende im Zeitraum vom 2. Januar 2018 bis 31. März 2018 leistet, kann an der Verlosung einer 7-tägigen Kreuzfahrt für zwei Personen zu den Kanarischen Inseln im November 2018 teilnehmen! Dafür gibt der Blutspender am Tag seiner Spende ein Teilnahme-Los vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei einem DRK-Blutspendetermin ab.



Die wahren Gewinner der Aktion bleiben aber die Patienten, die zum Überleben oftmals dringend auf die Blutpräparate der Spender angewiesen sind.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Werden Sie mit Ihrer Blutspende zum Gewinner!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Montag, den 12.02.18 von 15:00 bis 19:00 Uhr im Bürgerhaus Rochlitz, Leipziger Str. 15

Senioren

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Rochlitz und Umgebung im Januar 2018

Herr	Gerhard Rennert	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Frau	Traute Rudel	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Frau	Johanna Zschache	zum 90. Geburtstag	Rochlitz OT Breitenborn
Frau	Ruth Mehling	zum 90. Geburtstag	Zettlitz OT Hermsdorf
Frau	Dora Sauermann	zum 95. Geburtstag	Rochlitz
Frau	Hildegard Bräunig	zum 95. Geburtstag	Rochlitz

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Senioren

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



- Rochlitzer Kulturcafé -

Klaus Feldmann - „Verhörte Hörer“

am Freitag, 16. März 2018, 18:00 Uhr

in die Cafeteria der Sozialservice Rochlitz gGmbH, Mathesiusstraße 3, 09306 Rochlitz
Streng ging es zu und nach der Norm beim Staatlichen Rundfunk und Fernsehen der DDR. Versprecher konnte und durfte es nicht geben, schon gar nicht bei politisch wichtigen oder diplomatisch brisanten Meldungen. Klaus Feldmann, einer der bekanntesten Nachrichtensprecher der DDR, weiß, dass es ganz so perfekt nicht lief. Nun öffnet er die Schleusen der Erinnerung aus vierzig Jahren Versprecher Geschichte. Auch die treuesten Hörer werden nicht für möglich halten, wie viel Ulk und Nonsens über den Äther rauschte. Eine wunderbare Hommage an die vielen Sprecherkollegen und ein Stück DDR-Historie, das allen Spaß bereiten wird, die Funk und Fernsehen verfolgten oder Sprachspiele und unfreiwillige Komik schätzen.



Einlass: 18:00 Uhr • Eintritt: 29,00 € (inklusive 3-Gänge-Menü) • Karten sind erhältlich an der Rezeption (08:00 – 16:45 Uhr) des Pflege- und Servicezentrums in der Mathesiusstraße oder unter Tel. 03737 – 7850.

In Erwartung auf einen unterhaltsamen Abend mit Ihnen verbleibt herzlichst Ihre Sozialservice Rochlitz gGmbH

Tanztee für Senioren

Mittwoch, 14. Februar 2018

*Sehen, Hören, Tanzen und Erinnern
... mit Musik aus Ihrer Jugendzeit*



Bürgerhaus Rochlitz

Einlass ab 14:00 Uhr, Beginn 15:00 Uhr, Ende 19:00 Uhr

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Karneval-Club Rochlitz e. V.

„Faltenrockparty“ - Fasching für Junggebliebene
28.01.2018 | 14 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 8 Euro

1. Hauptveranstaltung
03.02.2018 | 20 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 13 Euro

Kinderfasching
04.02.2018 | 15 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz
Eintritt: Erwachsene 4 Euro, Kinder 1 Euro

Weiberfasching
08.02.2018 | 20 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 13 Euro

2. Hauptveranstaltung
10.02.2018 | 20 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 13 Euro

12. Rochlitzer Funken-Cup
24.02.2018 | 18 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 10 Euro

MOTTO: 20tausend Meilen unter dem Meer ...
Auf **TAUCHSTATION** mit dem KCR.

KARTENHOTLINE: 01 52 | 56 37 94 63
AB 30.10.2017 | MO – FR 19 - 21 UHR
jetzt NEU: Karten online unter www.kcr-rochlitz.de

12. Rochlitzer Sparkassen Kugelstoßmeeting

04. Februar 2018
Turnhalle am Regenbogen

Vorprogramm ab 9:30 Uhr
Start: 14:00 bis 16:30 Uhr

Sparkasse Mittelsachsen | travlo Hotels & Resorts | HTB | DEMMOE DESIGN MAHARAJARTUR

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am Mittwoch, 7. Februar 2018, um 9.00 Uhr

i. d. Evangelischen Christengemeinde Rochlitz, Clemens-Pfau-Platz 27b

Wir starten gemeinsam in ein neues Jahr. Das Frauenfrühstück feiert mittlerweile seinen 14. Geburtstag. Und wieder wollen wir nach einem leckeren Frühstück an festlich gedeckten Tischen dem Vortrag unserer Gastsprecherin Marion Enderlein aus Annaberg lauschen: „Schritte wagen... auch durch Schwierigkeiten hindurch“

Die weiteren Termine für das erste Halbjahr 2018 (April und Juni) zum vormerken: Mittwoch, der 4.4. Frauen-OASE um 19.00 Uhr
Mittwoch, der 6.6. Frauenfrühstück um 9.00 Uhr

Frühstück bzw. Buffet und Vortrag werden durch Spenden finanziert. Die Treffen sind überkonfessionell, unverbindlich und in keiner Weise verpflichtend.

Kontakt: Bärbel Lange, Tel. 03737 49818 • Gefördert durch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Mittelsachsen.

SAMSTAG 17.02.2018

The Firebirds

VVK-Preis: 22,- €

Kartenverkauf* & Ticketreservierung:
Sparkassen Rochlitz (Tag: Vorverkaufbeginn) oder direkt im Bürgerhaus
Termine siehe Ausladung oder auf Facebook
*Karten ausschließlich im Vorverkauf erhältlich

SONNTAG 18.02.18 Primavera-Ensemble aus Berlin

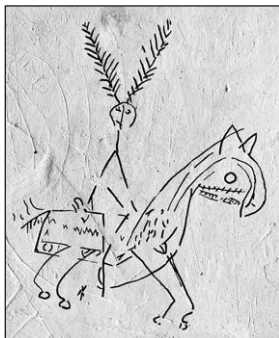
Operetten Revue - Ein heiterer Abend mit beliebten Operettenmelodien, Berliner Witz & Humor!
VVK-Preis 25,- € inkl. Gebühren

WEIHNACHTEN NOCH KEIN GESCHENK?!!
Verschenken Sie zum Fest Karten für einen unvergesslichen Abend.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz



Eigentlich ist das Schloss im Winter geschlossen. In den Ferien machen wir jedoch eine Ausnahme: vom 12. bis zum 23. Februar ist in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Ein individueller Museumsbesuch wird somit möglich und hat das Potential zum echten Ferienerlebnis. Auch in diesem Jahr geht es wieder um Märchen. Einige Stationen im Schlossrundgang können zum Thema bespielt werden. Unterstützung haben wir in der ersten Ferienwoche durch Schüler des Gymnasiums Penig und der

Euroakademie. Alles wird aber noch nicht verraten, schließlich gehört zu einem guten Märchen auch mal ein Geheimnis! Zeitnah gibt es nähere Informationen im Internet unter www.schloss-rochlitz.de

Antje Krahnstöver

25. MITTELSÄCHSISCHER KULTURSOMMER





PROGRAMMAUSZUG DES VIELSEITIGSTEN KULTURFESTIVALS IN SACHSEN

- 26.05. GospelRock, Trinitatiskirche Heinitzen
- 09.06. KlangLichtZauber - ABBA Tribute in SYMPHONY, Technikumplatz Mittweida
- 15. - 17.06. 3. Fürstentag zu Rochlitz und Seelitz
- 24.06. Mittelsächsisches Sängertreffen, Schlosspark Lichtenwalde
- 29.06. Performance zum Stein - Tanz auf dem Vulkan, Rochlitzer Berg
- 30.06. Irische Nacht - The Real Chicks & family / Doc Taylor, Schloss Rochsburg
- 07.07. Wechselburger Klosterklänge - Mit Saxophon und vier Orgeln um die Welt
- 07. - 08.07. Burg der Märchen, Burg Kriebstein
- 20. - 22.07. Gugge ma - Schalmei, Pipe & Co, Kloster-Buch
- 28.07. Musik, Licht & Steine, Burgruine Frauenstein
- 04. - 05.08. Parkfest Lichtenwalde - Im Zeitalter des Barocks, Schlosspark Lichtenwalde
- 04.08. Lichtenwalder Musiknacht mit Operettengala, Schlosspark Lichtenwalde
- 10.08. Akustik & Rock, Seebühne Kriebstein
- 11.08. Schmitt singt Jürgens - Die Udo Show, Seebühne Kriebstein
- 12.08. Ranja Räuberachter - Kindermusical, Seebühne Kriebstein
- 01.09. Orgel ROCKT, Stadtkirche Burgstädt
- 02.09. musical in motion, HarthArena Hartha
- 08.09. Nacht der erleuchteten Kirche, Stadtkirche Mittweida
- 09.09. Rock-Oratorium Emmaus, St. Nicolai-Kirche Döbeln
- 15.09. Sinfoniekonzert im Wasserkraftwerk, Mittweida
- 16.09. „very British“ mit der Mittelsächsischen Philharmonie, Freiburger Dom

Änderungen vorbehalten!

TICKETS 03737 783222

WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU!



Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V.

Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/783222 | Fax: 783224
Internet: www.rochlitz-muldental.de | E-Mail: info@rochlitz-muldental.de

Ausstellungen

→ 25.11.2017 – 12.02.2018

Ausstellung „Holger Koch - Malerei und Arbeiten auf Papier“

www.holger-koch.net

Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

→ 03.02.2018 - 22.07.2018

„AUFGESCHLOSSEN“

Kunst & Ausstellungen, Eine Sonderausstellung mit "exponaRt", Besucher können sich auf Holzkunst vom Feinsten der aus dem Erzgebirge stammenden Künstlergruppe "exponaRt" freuen. Die insgesamt zehn Holzbildhauer und Holzgestalter präsentieren ihre einzigartigen Werke. Man darf gespannt sein auf individuelle Stile und Arbeitsweisen der Künstler. Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ 17.02.2018 - 19.03.2018

„Goethes Faustkeil“

Der dichtende Denker Tobias Mindner/Weimar präsentiert Gemälde, Gedichte, Gesangswerke; Glaubensbekenntnisse und Gilme und Gideos, zudem gerüttelt! Maß grandiose Grüte.

Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

Veranstaltungen

→ 28.01.2018, 14:00 h - 18:00 h

Seniorenfasching

Bürgerhaus Rochlitz

→ 03.02.2018, 11:00 h

„AUFGESCHLOSSEN“ Ausstellungseröffnung, Eine Sonderausstellung mit "exponaRt", Die 16. Jahresausstellung der Künstlergruppe "exponaRt" läuft bis zum 01.07.2018
Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ 03.02.2018, 18:00 h

Neujahrsempfang des Großmützenauer Bürgermeisters ... für konsularische Vertretungen und Mitglieder der Stadt-Verwaltung
Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

→ 03.02.2018, 20 bis 2 Uhr:

1. Hauptveranstaltung KCR

Bürgerhaus, Rochlitz

→ 04.02.2018, 15 - 17 Uhr

Kinderfasching

Bürgerhaus, Rochlitz

→ 04.02.2018, 15:00 h - 17:00 h

Der Europäische Biber

Fabiola Brucke stellt einen großartigen Baumeister in Wort und Bild vor, der uns unentgeltlich bei der Renaturierung von Auenlandschaften hilft.

Festen Schuhwerks empfohlen!

Öffnungszeiten von Januar bis November: Jeder 3. Samstag im Monat, 09 - 15 Uhr, Jeder 1. Sonntag im Monat, 14 - 17 Uhr
Sowie unter: burgstaedt@nabu-sachsen.de, Naturschutzstation Herrenhaide, Burgstädt, Am Sportplatz

→ 07.02.2018, 15:00 h - 17:00 h

Wie und wo lebt der Biber?

Vortrag von Fabiola Brucke. Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, 09217 Burgstädt, OT Herrenhaide. Jeden 2. Mittwoch von 15 - 17 Uhr (gerade KW)
Für Kinder von 6 - 13 Jahren. Naturschutzstation Herrenhaide, Burgstädt

→ 07.02.2018, 18:00 h

Einladung zum 41. Bilz-Stammtisch

Kind-Erwachsenen-Kommunikation ... „Was wir über die Beziehung zu unseren Kindern lernen können“
„Wer kennt das nicht. Eben war die Stimmung noch friedlich - und plötzlich herrscht dicke Luft. Oft beginnt es mit einer harmlosen Meinungsverschiedenheit, setzt sich fort in einer Diskussion, geht über in Meckern und Schimpfen. Das Kind will einfach nicht hören.“ Was ist der Grund dafür? Welche Wege gibt es hin zu einer achtsamen Kommunikation? Was haben Bedürfnisse und Gefühle mit Kommunikation zu tun? Wie gelingt die Umsetzung im Alltag? Die Kinder fordern uns Erwachsene auf die vielfältigste Weise heraus. Sie sind ein wunderbarer Spiegel, indem wir uns tagtäglich neu erkennen dürfen. - kostenfrei - Hotel "Alte Spinnerei", Burgstädt

→ 08.02.2018, 20 bis 1 Uhr

Weiberfasching

Bürgerhaus Rochlitz

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

→ **10.02.2018, 20 bis 2 Uhr**
2. Hauptveranstaltung KCR
Bürgerhaus Rochlitz

→ **10./ 11.02.2018, 14:00 h - 17:00 h Führungen in den Kellerbergen** mit Heimatberg
Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 €
Kellerberge Penig

→ **11.02.2018, 11:00 h - 16:00 h Winterfest am Haltepunkt Amerika**, Mit Einsatz der Handhebeldraisine des EFK Böhlen / Großsteinberg- Veranstaltung des Fördervereins Muldentalbahn e. V. Penig
Haltepunkt Amerika, Penig

→ **12.02.2018 - 23.02.2018 Winterferien - Offene Tore für Familien & Burgfreaks**, Eigentlich ist das Schloss im Winter geschlossen. In den Ferien machen wir jedoch eine Ausnahme. Erkundet das Schloss und verschiedene Mitmach-Aktionen.
Nähere Informationen unter:
www.schloss-rochlitz.de
Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ **13.02.2018, 14:00 h Was macht der Ritter Günter im Winter?** - Kinderführung, 6 €/P., ermäßigt 4 €/P. Voranmeldung erforderlich
Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **14.02.2018, 18:00 h NEU! "Fledermäuse im Bauch"**
Eine Veranstaltung auf der Rochsburg für Singles und Solche, die es nicht bleiben wollen. Bei einer Führung zum Kennenlernen erfahren die Besucher u. a. wie die Menschen von damals miteinander warben. Voller Inspiration kann man im Anschluss daran bei

Choco Del Sol eine Valentins-Schokolade herstellen und sich dabei näher kommen. Zum Abschluss gibt es noch eine heiße Schokolade mit - so sagt man - aphrodisierender Wirkung.
19 €/P., Voranmeldung erforderlich
Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **15.02.2018, 14:00 h Was macht der Ritter Günter im Winter?** - Kinderführung, 6 €/P., ermäßigt 4 €/P. Voranmeldung erforderlich
Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **17.02.2018, 19:00 h "Goethes Faustkeil"**, Ausstellungseröffnung mit Perlen seiner Dichtkunst
Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

→ **17.02.2018, 20 - 2 Uhr The Firebirds**
Bürgerhaus, Rochlitz

→ **18.02.2018, 13:00 h Der Rochsburg aufs Dach geschaut** - Eine Turmführung, 4 €/P., ermäßigt 3 €/P., Voranmeldung erforderlich
Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **18.02.2018, 14:00 h Außer Haus und Rand und Band im Rittergut Ehrenberg**
"Wenn ich Flügel hätte!" Ausstellung und Lesung mit P. Bock und Ludhardt M. Nebel
Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

→ **18.02.2018, 15:00 h Der Rochsburg aufs Dach geschaut** - Eine Turmführung, 4 €/P., ermäßigt 3 €/P., Voranmeldung erforderlich
Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **18.02.2018, 16:00 h - 21:00 Uhr Operette "Prima Vera"**
Bürgerhaus, Rochlitz

→ **19.02.2018 - 23.02.2018 Ferienbetreuung als Tagesbetreuung**, Weitere Informationen: Telefon: 03737-40284 oder im Internet unter: www.natur-weiditz.de
Naturschutzstation Weiditz, Königswald

→ **20.02.2018, 10:00 h - 12:30 h Filzkurs** - Kuschelkissen und verschiedene Taschen, Ferienkurs, Filz-Fantasien, Carola Zeiger, Waldstraße 4, 09306 Wechselburg, Tel.: 037384-693096 oder 0152-27676129, www.filz-fantasien.de; Kinder: 10 €, Erwachsene: 15 € zzgl. Mat., Anmeldung erwünscht, Filzwerkstatt Wechselburg, Wechselburg

→ **20.02.2018, 14:00 h Was macht der Ritter Günter im Winter?**
Eine Kinderführung, 6,00 €, ermäßigt 4,00 €/P. Voranmeldung erforderlich
Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **21.02.2018, 15:00 h - 17:00 h Exkursion: Wir fahren ins Chemnitztal und suchen Biber Spuren**. Mit Fabiola Brucke. (gesonderte Anmeldung erforderlich); Bei Exkursionen wird das Tragen festen Schuhwerks empfohlen. Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, 09217 Burgstädt, OT Herrenhaide. Jeden 2. Mittwoch von 15 - 17 Uhr (gerade KW), Für Kinder von 6 - 13 Jahren. Naturschutzstation Herrenhaide, Burgstädt

→ **21.02.2018, 18:00 h - 20:30 h Filzabend** in Marmelädchens Ober-

stube, Nass- und Trockenfilzen für Anfänger & Fortgeschrittene. 4 - 8 Personen ~ 10,00 € + Material, Uhsldorfer Marmelädchen, Limbach-Oberfrohna

→ **22.02.2018, 10:00 h - 12:30 h Filzkurs** - Kuschelkissen und verschiedene Taschen, Ferienkurs, Filz-Fantasien, Carola Zeiger, Waldstraße 4 09306 Wechselburg, Tel.: 037384-693096 oder 0152-27676129, www.filz-fantasien.de, Kinder: 10 €, Erwachsene: 15 € zzgl. Mat., Anmeldung erwünscht, Filzwerkstatt Wechselburg Wechselburg

→ **22.02.2018, 14:00 h Was macht der Ritter Günter im Winter?** Eine Kinderführung, 6,00 €, ermäßigt 4,00 €/P. ,Voranmeldung erforderlich
Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **23.02.2018, 19:00 h "Von Kunming durch Südchina nach Singapur"**
Teil 2 der Abenteuerreise von Malaysia nach China, Multi-Media-Vortrag von Harald Lasch / Cimmitschau, Eintritt: 5,00 €
Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

→ **24.02.2018, 18:00 - 1:00 Uhr Funkencup**
Bürgerhaus Rochlitz

→ **24./ 25.02.2018, 14:00 h - 17:00 h, Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg**
Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 €
Kellerberge, Penig

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine



Diakonisches Werk Rochlitz e.V.
Bismarckstraße 36 | 09306 Rochlitz
T 03737/49310 | www.diakonie-rochlitz.de

Folgende soziale Dienste stehen Ihnen zur Verfügung:

- Ambulant Betreutes Wohnen
- Frühförderung und Frühberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungs- und Familienberatung
- Schuldnerberatung und Verbraucherschutzberatung
- Behindertenberatung - Mobiler Sozialer Hilfdienst
- Kirchenbezirkssozialarbeit - allgemeine soziale Beratung
- Beratung zu Kur- und Rehabilitationsmaßnahmen
- Jugendmigrationsarbeit / Migrationsberatung für Erwachsene

Angebote - Veranstaltungen im Januar - Februar 2018

Trennungsknow-Gruppe, die Erziehungs- und Familienberatung bietet eine Gruppentherapie für Kinder, welche die Trennung ihrer Eltern verarbeiten müssen, an. Fragen und Anmeldungen können jederzeit an unsere Beratungsstelle gerichtet werden. Tel.: 03737/493131.

Eröffnung der Diakonischen Doppelausstellung „Heimbewohner zeigen ihre Kunstwerke“ und „viele kleine Hände - Kunst in der Frühförderung“, Samstag, 07.10.2017, 10 Uhr, im Rathaus Rochlitz mit Musik und Kinder-Kreativangebot

Selbsthilfegruppe „Energie“, Freitag, 26.01.2018, 13 Uhr, Erfahrungsaustausch für Menschen mit Multiple Sklerose

Faschingsveranstaltung, Sonntag, 28.01.2018, 14 Uhr, wir wollen das Programm des Rochlitzer Faschingsclubs genießen und bei der Faltenrockparty herzlich dabei lachen.

Selbsthilfegruppe Parkinson, Mittwoch, 07.02.2018, 13.30 Uhr, gemeinschaftlicher Austausch zwischen an Parkinson erkrankten Menschen.

Rollstuhlbasketball, Samstag, 17.02.2018 in Zwickau, als Fans der BSC Rollers Zwickau wollen wir sie bei ihrem Heimspiel kräftig anfeuern

Tagestreff, jeden Mittwoch, 9.30 - 12 Uhr, zur Kontaktförderung untereinander und gemeinsamen Aktivitäten

Bei Interesse und für Rückfragen stehen wir Ihnen unter: 03737/449182 gern zur Verfügung.

Diakonie berät: Zuschüsse zum Familienurlaub

Für Familien ist es wichtig, dass sie miteinander Zeit verbringen, um neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Ein gemeinsamer Urlaub dient der Gesundheit aller Familienmitglieder und stärkt die Familiengemeinschaft. Deshalb unterstützt der Freistaat Sachsen Familien mit niedrigem Einkommen auch in diesem Jahr bei der Urlaubsfinanzierung. Vor allem Alleinerziehende, Kinderreiche und Familien mit behinderten Familienangehörigen erhalten diese Unterstützung.

Gefördert werden unterschiedliche Angebote der Familienfreizeit und -erholung. Zum einen werden Familienurlaube und zum anderen werden Erholungsaufenthalte in Familienferienstätten der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und der Familienverbände in Deutschland gefördert. „Um eine Förderung zu erhalten, müssen bedürftige Familien einen entsprechenden Antrag stellen“, teilte Uwe Rosinski, Sozialarbeiter beim Diakonischen Werk Rochlitz, mit. „Im vergangenen Jahr haben diese Möglichkeiten über 20 Familien aus Rochlitz, Mittweida, Burgstädt und Umgebung genutzt.“

Das Diakonische Werk Rochlitz e.V. hilft bei der Beantragung. Zum jetzigen Zeitpunkt kann bereits die Förderung für den Sommerurlaub und ebenso für die Osterferien beantragt werden. Informationen erteilt Uwe Rosinski unter Telefon 03737 / 4931 25 oder 03737 / 493 10. Rochlitz, Januar 2018

Kerstin Rudolph, Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit

Diakonie-Sozialdienst GmbH

Diakonie-Sozialstation Rochlitz
Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz | Telefon 03737/43476
Häusliche Krankenpflege – Rufnummer 03737/43476
(für alle Krankenkassen und Privatpersonen)

- Hilfe und Pflege entsprechend der Bedürftigkeit
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Pflegeberatung in schwierigen Situationen
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen
- Individuelle Betreuung dementer Menschen
- Einkaufs- und Begleitsdienst
- Hilfe im Haushalt
- Soziale Betreuung – Ehrenamtlicher Besuchsdienst
 - Angebote der Seniorenbegegnungsstätte

■ Sprechzeiten des Pflegedienstes

Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung, Donnerstag bis 17.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte

Montag – Mittwoch und Freitag von 13.00 – 16.00 Uhr

■ Gruppe „Gegen Vergessen“

Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr – Nur auf Anmeldung!

Themenabend „Islam verstehen“

Über den Islam wird immer wieder und vielerorts heftig diskutiert. Wo existieren Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Islam und Christentum? Wie ist die Situation in Deutschland und Sachsen? Was braucht es für ein friedliches Zusammenleben? Um diese Fragen geht es bei dem Themenabend „Islam verstehen“ **am 6. Februar 2018, 19.30 Uhr, im Evangelischen Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Straße 26.** Gastreferent ist Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Evangelischen Landeskirche Sachsen. Die Veranstaltung wird gemeinsam organisiert von der Evangelischen Kirchgemeinde Rochlitz und dem Diakonischen Werk Rochlitz. Der Eintritt ist frei.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das vorläufig letzte Buch der Rochlitzer Autorin Frau Astrid Lose ist erschienen und wird am **Montag, den 26.02.2018** in der Seniorenbegegnungsstätte Gärtnerstraße 46 vorgestellt. **Beginn: 14.00 Uhr**
Mit dem Titel „Der purpurrote Kongo“ erzählt die Autorin in Ihrem 4. Buch eine phantastische Geschichte über eine Reise um die Welt. Zur besseren Planung der Veranstaltung bitten wir um Rückmeldung bis spätestens Freitag, den 16.02.2018.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Erzählcafé Montag – 14.00 – 16.00 Uhr	Herzliche Einladung zur Buchlesung am Montag, den 26.02.18 in die Seniorenbegegnungsstätte.
Spielnachmittag Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr Seniorensingen mit KMD Petzl 	06.02./13.02 (Faschingsparty) /20.02./27.02.2018 (Basteln mit Ramona) 27.02.2018 (jeden letzten Dienstag im Monat von 10.00-11.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Leipziger Str. 26)
Gesprächs-, Spiel – und Handarbeitsnachmittag Mittwoch – 14.00- 16.00 Uhr	07.02./21.02./28.02.2018
„Strickliesel`n“ Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr	07.02./14.02/21.02/28.02.2018
Gruppe „Gegen Vergessen“ Donnerstag-8.00-12.00 Uhr Nur auf Voranmeldung!	01.02./08.02./15.02/22.02.2018
Seniorensport mit Isabell Freitag -14.00 - 16.00 Uhr,	02.02./09.02./16.02./23.02.2018
Seniorenkreis im Kirchgemeindezentrum 14.00 Uhr	Mittwoch: 14.02.2018
Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes Montag ab 16.30 Uhr	26.02.2018

Spruch des Monats: Die Schönheit liegt nicht im Antlitz.
Die Schönheit ist ein Licht im Herzen.

Herzliche Grüße von Haus zu Haus – Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

Unsere Senioren genossen die Vorweihnachtszeit in vollen Zügen
In der Rochlitzer Begegnungsstätte führten die Schüler der Pestalozzischule Lieder und Sketche vor und in Geringswalde sorgten die Kinder der Kita "Pfiffikusland" für Unterhaltung.



Für die Gäste unserer Tagespflege in Geringswalde wurde es richtig aufregend. Neben einer tollen Weihnachtsfeier mit selbstgebackenen Plätzchen und Geschenke vom Weihnachtsmann, besuchten sie auch die wundervolle Weihnachtswelt in Strocken.



Der Dezember beim DRK Rochlitz



Kastanien gegen Tannenbaum - Gutes Geschäft unserer Hüttenzwerge!

Die Kinder unserer Kita in Schwarzbach waren am Nikolaus beim Colditzer Förster, um dort ihre gesammelten Kastanien gegen einen tollen Weihnachtsbaum zu tauschen. Unser Hausmeister Herr Feierabend half den Kindern beim Fällen und Transport des Baumes in den Kindergarten. Anschließend wurde er wunderschön geschmückt.



Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Rochlitz

Zum Bedenken

*Der Stern über der Krippe erlosch,
die heilige Nacht versank,
das Jahr geht fort.*

*Herr, lass es dein Jahr fortan sein,
durch das ich gehe,
geleitet an deiner Hand,
einer, der dein Licht gesehen hat. (Johann Christoph Hampe)*

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 28. Januar	9.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Familiengottesdienst Gemeindepädagoge Herr Hentschel
Sonntag, 4. Februar	9.30 Uhr	Kirche Königsfeld Predigtgottesdienst Pfarrer Quaas
Sonntag, 11. Februar	9.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Quaas
Sonntag, 18. Februar	9.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Predigtgottesdienst Pfarrer Zirnstein
Sonntag, 25. Februar	9.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Predigtgottesdienst Pfarrer Quaas
Sonntag, 4. März	9.30 Uhr	Kirche Königsfeld Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Quaas

Gemeindekreise im Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26:

ERWACHSENE und SENIOREN

Bibelstunde in der Rathausstr. 3 Landeskirchliche Gemeinschaft:	Montag, 5. und 19. Februar jeweils 15.00 Uhr
Frauenkreis:	Dienstag, 13. Februar, 14.00 Uhr
Mütterkreis:	Dienstag, 27. Februar, 19.30 Uhr
Seniorenkreis:	Mittwoch, 14. Februar, 14.00 Uhr

KINDER und JUGEND

Krabbelgruppe:	9.30 Uhr – jeden 1. Mittwoch im Monat
Kinderkreis Vorschulalter:	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils 15.30 Uhr
Kinderkreis 1. bis 4. Klasse:	donnerstags 15.00 Uhr
Konfirmandenunterricht:	montags 15.15 Uhr – 7. Klasse dienstags 15.20 Uhr – 8. Klasse
Junge Gemeinde:	freitags 19.30 Uhr

KIRCHENMUSIK

Brummkreisel groß: (Schulalter)	dienstags 15.00 Uhr
Brummkreisel klein: (Vorschulalter)	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat jeweils 15.30 Uhr
Senioren singen:	Dienstag, 27. Februar, 10.00 Uhr
Posaunenchor Rochlitz:	montags 19.30 Uhr
Kantorei Rochlitz:	mittwochs 19.30 Uhr
Kantorei Königsfeld:	dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld

Weitere Gemeindekreise:

Hauskreis Stollsdorf:	Dienstag, 27. Februar, 19.30 Uhr
Hauskreis Weiditz:	Montag, 5. Februar, 14.30 Uhr
Andacht im Altenpflegeheim:	Donnerstag, 8. Februar, 10.00 Uhr

Neues aus der Rochlitzer Kinderkirche:

Seit dem 6. Dezember 2017 findet immer am 1. Mittwoch des Monats von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr im Jugendraum-Kirchgemeindezentrum Leipziger Str. 26 in Rochlitz für alle Eltern (oder Großeltern) mit ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren wieder eine **Krabbelgruppe** statt.

Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren gibt es ab dem 6. Dezember 2017 - am 1. und 3. Mittwoch des Monats von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr einen **Vorschulkinderkreis**
- am 2. und 4. Mittwoch des Monats von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr einen **Brummkreisel**

Dazu laden wir herzlich ein.

Wir werden miteinander singen und musizieren, Geschichten über Gott und die Welt hören, erleben und mitgestalten, spielen, basteln, kneten, malen und Zeit für einen kleinen Imbiss haben.

Mit diesem Angebot möchte unsere Kirchgemeinde die Chance nutzen, unseren großen Gott für kleine Leute begreifbar zu machen. Eltern und Großeltern sind ganz herzlich eingeladen.

Es freuen sich auf Euch

Annett Müller, ev. Erzieherin, gestaltet Krabbelgruppe und Vorschulkinderkreis und Jens Petzl, Kantor, gestaltet Brummkreisel

Pfarramtsbüro- im Kirchgemeindezentrum, Leipziger Str. 26, Erdgeschoss

Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908

e-mail: Ksp.rochlitzer_land@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 u. 14.00 bis 17.30 Uhr

Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer	Tel. 03737/ 4496718
Jens Petzl, Kantor, KMD	Tel. 03737/ 786107
Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge	Tel. 034341/ 43448
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter	Tel. 03737/ 43047

Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

Möchten Sie sich anonym Rat holen?

Die **Telefonseelsorge** ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):
Tel. 0800 111 0 111

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Kirchennachrichten

Nachrichten aus der Kirchgemeinde Schwarzbach–Thierbaum

Gottesdienste

- | | |
|--|---|
| 21. Januar
Thierbaum | Letzter Sonntag nach Epiphania
10.15 Uhr Pfr. Bickhardt
Gottesdienst mit Abendmahl |
| 11. Februar
Collmen
Thierbaum | Estomihi
10.15 Uhr Pfrn. Lau
kindgemäßer Gottesdienst
10.15 Uhr Lektorin Weigel
Gottesdienst |
| 25. Februar
Schwarzbach | Reminiszere
10.15 Uhr Pfr. Bickhardt
Gottesdienst |
| 2. März
Schwarzbach | Freitag – Weltgebetstag
14.00 Uhr Pfrn. Lau
Der Frauendienst lädt alle Interessierten zum Weltgebetstag ein. |
| 11. März
Schwarzbach | Lätare
09.00 Uhr Pfr. Bickhardt
Gottesdienst – Eröffnung der Bibelwoche |

Begegnungen

Christenlehre: Montags von 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus
Termine: 5.2., 5.3.

Konfi-Samstag: Die Konfirmanden der 7. und 8. Klasse treffen sich immer Samstag, 10.00 – 14.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz, Termine: 03.02; 14.04

Junge Gemeinde: Freitags, 19.30 – 22.00 Uhr in Colditz, An der Kirche 4 (Pfarrhaus), Genauere Informationen erhaltet ihr bei Gemeindepädagogin Anne Fritzsich

Jugendgottesdienste: Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau Fritzsich. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz.

Frauendienst: mittwochs, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, 7.2., 2.3. (Weltgebetstag)

Chor: dienstags, 19.30 Uhr im Wechsel im Königsfelder und Schwarzbacher Kirchgemeindehaus

Nachrichten

Ein Herz für Schellen

Der elft Benefiz-Skat- und Rommèabend für das Schwarzbacher Glockengeläut findet **am Freitag, dem 2. März, 19.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus Schwarzbach statt. Der Einsatz beträgt 5,- €, wovon 2,- € für die Arbeiten an der Kirche bestimmt sind. Wir bitten um Anmeldung bis 26. Februar im Pfarramt (T. 03737/42696, auch Anrufbeantworter) oder bei O. Leipe (T. 03737/449133).

Kurzentschlossene Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Das Ergebnis des 10. Preisskats im November betrug 162,20 €, herzlichen Dank allen Teilnehmern!

Spenden für „Brot für die Welt“, die „Christoffel-Blindenmission“ und die „Casa Belen“

Vom 1. Advent bis 31. Dezember gingen Spenden in Höhe von 1.481,11 € ein. Viele Gemeindeglieder haben gespendet, für jeden Euro sei herzlich gedankt! Dieses sehr gute Ergebnis ist ein Zeichen dafür, dass vielen Gemeindegliedern die Not hilfsbedürftiger Menschen nahe geht und sie es mit ihrem Glauben ernst nehmen, den Jesus sagt: „Was ihr einem dieser Geringsten getan habe, das habt ihr mir getan.“ Halten Sie daran fest!

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Seelitz

Die Gemeinde Seelitz bietet zur Vermietung an:

Ruhige 3-RaumWohnung in Gröblitz, Dorfstraße 3

Die Wohnung im 1. Obergeschoss ist ca. 57,20 m² groß und steht zur Anmietung ab sofort zur Verfügung. Das Tageslichtbad ist mit einer Dusche ausgestattet.

Die Kaltmiete beträgt 286,00 € zzgl. 100,00 € Betriebskostenvorauszahlung. Es besteht die Möglichkeit im Objekt einen Stellplatz (10,00 €) oder einer Garage (15,00 €) anzumieten. Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Rochlitz
Gebäudemanagement, Frau Rentzsch
Zimmer 201
Markt 1
09306 Rochlitz

Tel.: 03737/ 783-228
Fax: 03737/ 783-166

e-Mail: c.rentzsch@rochlitz.de

Informationen der Gemeinde Seelitz

In der Chronik von Döhlen geblättert – Teil I

Die Ersterwähnung von Döhlen als Dolen geht auf das Jahr 1350 zurück : soll im Mittelalter ein Nonnenkloster gewesen sein. 1445 wurde es ein Rittersitz. In diesem Zusammenhang werden die Gebrüder Siomon und Libonius von Dolen genannt, dessen Vorfahren dem Ort Dolen ihren Namen gaben.

25 Jahre später überschrieben Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht den Brüdern Hans und Balthasar von Taubenheim das Rittergut als Neutaubenheim. So heißt es noch heute im Grundbuch, Gemarkung Neutaubenheim. Es folgten noch einige Besitzer des Rittergutes. Der letzte war Hermann Lorenz. Er wurde 1945 enteignet, verhaftet und in ein Lager gebracht. Vorübergehend fanden in dem Rittergut Flüchtlinge eine Bleibe. 1947 vermeldete die Landesregierung Sachsen: "Laut Befehl der Kreiskommandantur für Rochlitz sind die Grundbuchakten, der durch die Bodenreform enteigneten Güter nach Abschluss der Enteignung auf neuen Grundbuchblättern vernichtet worden" (Landesarchiv Sachsen). 1948 erging der Beschluss, das Herrenhaus des Rittergutes abzubauen (zu sprengen). Das Herrenhaus des Rittergutes mit einem Park und seltenen Bäumen stand auf dem heutigen Fußballplatz und benachbarten Grundstücken. Die Gebäude und das Land wurden auf elf Neubauern mit fünf Hektar aufgeteilt.



Nochmals zurück zu den Besitzern des Rittergutes: 1587 gründeten sie die Handfröhnsiedlung Neudörfchen. Das waren Häuser, die Rittergutsbesitzer für seine Gutsarbeiter bauen ließen. 1728 erbaute Adolf Friedrich von Werder die Handfröhnsiedlung Neuwerder mit elf Häusern. Auf 1800 geht die Gründung der Handfröhnsiedlung "Sieben Brüder" zurück. Die Hofmühle (1598) und die Obermühle (1638) waren zeitweise auch im Besitz des Rittergutes.

Schule 1811 wurde die Winkelschule gegründet, die sich im Haus des Hofmüllers befand. Deshalb, weil den Schulkindern aus Köttern, Döhlen, Neudörfchen und Neuwerder der Weg in die Schule nach Seelitz zu weit war. Der Rittergutsbesitzer Knechtel sammelte 60 Kinder um sich. Er war es auch, der den Bauplatz unentgeltlich zur Verfügung stellte. Das Vorhaben aus dem Jahre 1817 kostete zirka 500 Taler.

1897 erfolgte die Einweihung des letzten Schulhauses (heute Kindergarten), dessen Baukosten sich auf 23.967 Mark und 90 Pfennige beliefen. Zum Schuljahresende 1971 wurde die Schule geschlossen. Einzug hielten dort FDJ (Freie Deutsche Jugend), Bücherei, Gemeindeverwaltung.

Eisenbahn

Am 6. Dezember 1893 wurde die Eisenbahnstrecke Rochlitz-Geringswalde-Waldheim eröffnet. Im selben Jahr verkehrte die Postkutsche zwischen Rochlitz und Geringswalde zum letzten Mal. Am 2. Weihnachtsfeiertag 1928 ereignete sich ein schweres Eisenbahnunglück in Döhlen. Ein aus Geringswalde kommender Zug erfasste am Bahnübergang Hofmühle den Milchwagen, worauf eine schwangere Frau saß. Diese wurde 100 Meter mitgeschleift, sie erlitt schwere Verletzungen und verstarb. Auch die Pferde waren nicht mehr zu retten.

Mühlen

1586 wurde die Niedermühle, Knochenmühle vom Besitzer Kirsten umgebaut und erhielt einen Neubau. Der Mühlenbetrieb wurde auf Tierkörperverwertung umgestellt. 1942 erfolgte die Auflösung, und es wurde eine Sanitätsstelle mit Entbindungsstation für russische Fremdarbeiterinnen. Später war dort die BHG (Bäuerliche Handelsgenossenschaft) untergebracht. Erster nachweisbarer Besitzer der Obermühle mit Holzschneidebetrieb war 1559 Blasius Frenzel. 1607 brannte das Gebäude ab und wurde abermals aufgebaut. 1868 errichtete der Besitzer I.C. Wetzig das Hauptgebäude neu. Es war durch einen Brand vernichtet worden.



Ullmann, der Besitzer der Obermühle (heute Herbst), trat die Mühle 1638 an Johann Wilhelm von Taubenheim ab. 1893 brannte die Mühle durch Funkenflug der Eisenbahn ab. Ein Jahr später erfolgte der Wiederaufbau. 1939 wurde die Obermühle mit Bäckerei geschlossen. Euer "Heimatzirkel Seelitz"

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Seelitz

Kirchennachrichten

Gemeindenachrichten für Seelitz Februar 2018

Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen gro-ßen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12, 1 – 2)

Die Entscheidung des jungen Mannes gegen den Willen seines Vaters hat mich tief bewegt und ist bis heute in meiner Erinnerung geblieben. Es ist nicht meine Geschichte, aber ich finde mich und meinen Weg darin wieder. Den Handwerksbetrieb des Vaters sollte der Sohn übernehmen. Aber dann wird er Christ, läßt sich taufen. Der Vater tole-riert zunächst seine Entscheidung. Bis zu dem Tag, an dem der Sohn ihm offenbart, Theologie zu studieren.

Es gibt Situationen im Leben, die sind entscheidend für deinen Lebensweg. Da kannst du nicht mehr schweigen, nicht mehr still halten. Da mußt du bereit sein, ein Risiko einzugehen, Sicherheiten loslassen und dich wohlmöglich auch gegen Menschen stellen, auch gegen die, die du besonders lieb hast. Es gibt einen Ruf im Leben, der ist so ernsthaft, so stark, so wichtig, daß du entweder gehorchst oder das zerstörst, was Gott für dein Leben sieht.

Der Vater des Jungen schleppte diesen nach dessen „Offenbarung“ zum Psychiater. Der Junge kann wohl nur krank sein. Anders sei es nicht zu erklären. Als der Arzt keine Auffälligkeiten feststellen kann, und der junge Mann bei seiner Ent-scheidung bleibt, stellt ihn der Vater vor die Wahl. Wir oder dein Jesus! Die Mutter schweigt. Der Vater stößt den Sohn vor die Tür. „Du bist für mich gestorben! Komm wieder, wenn du es dir anders überlegt hast!“

Mit nichts in den Händen, mit Jeans und einem T-Shirt bekleidet, beginnt der Sohn seinem Ruf zu folgen. Von ihm wird berichtet, daß er Hilfe und Aufnahme bei anderen Menschen fand. „Du sollst gesegnet sein! Und ich will dich segnen!“ Seiner Familie, so wird gesagt, schreibt er jeden Tag eine Karte ohne je eine Antwort zu bekommen. Erst viele Jahre spä-ter, als aus dem Sohn ein sächsischer Pfarrer und ein Familienvater wurde, führt Gott das Herz seines Vaters über die En-kelkinder in die Umkehr und in die Versöhnung.

Geht los, vertraue dem, der dich ruft aus deinen bisherigen Lebensumständen und Lebensmustern. Wenn dir der lebendige Gott begegnet, dann mußt du bereit sein, eine Entscheidung zu treffen.

Dann mußt Du bereit sein, Gott zu vertrauen und ihm mehr zu gehorchen als den Menschen.

Unsere Gottesdienste

Februar/März	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
04.02.2018		09.30 Uhr Pfr. Peikert - A	
11.02.2018	09.30 Uhr Pfr. Peikert - T		10.30 Uhr Hr. Weidauer
18.02.2018			14.30 Uhr Marion Voigt
25.02.2018	09.30 Uhr Mitmachgottesdienst		09.30 Uhr Pfr. Peikert - A
04.03.2018		10.00 Uhr AchtungLiebe Gottesdienst	

A – Abendmahl S – Segnung T – Taufe K - Kirchkaffee

Kirchenvorstand

28.02.18 Frankenau
01.03.18 Seelitz

Männerstammtisch, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

28.02.18, 19.30 Uhr mit Werner Hartstock (Israel-Reisen)

Männerkreis, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

23.02.18, 14.30 Uhr mit Hartmut Günter (Landesmännerwart)

Besondere Gottesdienste

- Die Gottesdienstzeiten in den Februarferien sind unüblich. Das kommt allen zugute, die immer gerne in den Gottesdienst kommen, aber früh auch ausschlafen und mit der Familie frühstücken wollen. Marion Voigt (Ausbildung zur Prädikantin) und Michael Weidauer (Diakon und Rüstzeitheimleiter in Ringetal) gestalten an den Sonntagen mehrere Gottesdienste auch in anderen Gemeinden, so daß wir die späten Zeiten festgelegt haben.

- Für den Gottesdienst am 25.02.18 in Seelitz ist es wichtig, eine Bibel mitzubringen!

Weihnachtspäckchenaktion

Die Weihnachtspakete stapelten sich bis unter die Decke im Lagerraum nahe Schäßburg. Die Kirchgemeinden im Rochlitzer und Geithainer Land und viele weitere Initiativen haben auch im letzten Jahr wieder über 2000 Pakete für die Rumänienhilfe gesammelt. Also galt es die Verteilung und Übergabe der Pakete in Siebenbürgen zu betreuen. Deshalb startete eine kleine Gruppe um Thomas Oertel am Wochenende des zweiten Advent's zur Fahrt nach Rumänien. Der erste Tag vor Ort erzeugte gleich beklemmende Ge-fühle - die Übergabe von Paketen an Kinder in einer Romasiedlung. Unser unangekündigter Besuch löste natürlich große Aufregung und Freude unter den Kindern aus. Diese Freude täuschte aber nicht darüber hinweg, unter welchen elenden Bedingungen die Kinder hier aufwachsen. Die folgenden Tage waren geprägt von vielen Gesprächen mit den Empfängern und Verteilern der Weihnachtspakete vor Ort. Innerhalb weniger Tage wurde zusammen mit einer weiteren Gruppe aus dem Zwickauer Raum der Transport und die Übergabe der Pakete organisiert. Bei weihnachtlichen Feiern und Andachten, die wir auch zum Teil selbst besuchten, bekamen die Kinder die Geschenke aus Deutschland überreicht. Nach vier Tagen traten wir gestärkt und froh im Herzen, über die tiefe Dankbarkeit der Menschen, die Heimreise an.

J.Häßler

Unterstützung für die Jugendrüstzeit

Es ist eine hohe Verantwortung, aber auch eine Freude, junge Menschen ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen. Für die Rüstzeit in Stora Strand vom 11. – 20.02.2018 erbitten wir aus der Gemeinde die Begleitung und Unterstützung durch das Gebet.

Anzeige(n)**Informationen der Gemeinde Zettlitz****Jagdgenossenschaft Zettlitz
Der Vorstand**

Liebe Jagdgenossinnen, lieber Jagdgenosse,

wir laden Recht herzlich zur Jahresversammlung 2018 der Jagdgenossenschaft Zettlitz ein.

Ort: Zschaagwitz
Datum: Freitag, den 23.02.2018 um 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht des Vorstands Herr Wünsch
4. Kassenbericht
Revisionskommisionsbericht Herr Köhn / Frau Dietze
5. Abstimmung über den Verwendungszweck der Jagdpachteinnahmen
6. Ausführung über die Entwicklung des Wildbestands und zum Abschluß Herr Glanz
7. Entlastung des Vorstands und des Kassenwarts für das Geschäftsjahr 2017

U.Wünsch
-Vorstand-

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht,
wer einen geliebten
Menschen verloren
hat...

...danken Sie für die
Anteilnahme beim
Abschied von einem
geliebten Menschen:

Danksagung
Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Mann, gutem Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Horst Muster
* 3. März 1949 †

möchten wir uns bei allen
Freunden und Bekannten

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

**Anzeigen-
preis ab
25 Euro**